

Pommelsbrunner Gemeinde- Rundschau



Das offizielle Gemeinde- und
Mitteilungsblatt der Ortsteile

Pommelsbrunn
Hohenstadt
Hartmannshof
Eschenbach

mit Althaus, Appelsberg, Arzlohe, Bürtel,
Fischbrunn, Guntersrieth, Hegendorf,
Heldmannsberg, Heuchling, Hofstetten,
Hubmersberg, Hunas, Kleinviehberg, Mittelburg,
Reckenberg, Stallbaum, Waizenfeld, Wüllersdorf



Blütenpracht erfreut



Inhalt

Das Wort des Bürgermeisters	03
Die Gemeinde informiert	04
Amtliche Bekanntmachungen.....	05
Aus unseren Ortschaften.....	06
Aus dem Vereinsleben	12
Veranstaltungen.....	22
Aus den Kirchengemeinden.....	26

Redaktionsschluss für die **Ausgabe**
August/September ist der **15. Juli 2017**

Texte und Veröffentlichungen bitte per E-Mail an:
pommelsbrunn@puk-print.de

Impressum

Pommelsbrunner Gemeinde-Rundschau
Gestaltung, Satz, Anzeigenannahme und Druck:
PuK Krämmer GmbH
Nürnberger Straße 47, 91244 Reichenschwand
Telefon: 09151 / 96 430-10, Telefax: 09151 / 96 430-99
E-mail: pommelsbrunn@puk-print.de

Verbreitete Auflage: 2.600

© Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung
des Herausgebers. Für Irrtümer keine Haftung.

Die „Pommelsbrunner Gemeinde-Rundschau“ informiert über
Nachrichten der Kommune sowie Aktivitäten und Ereignisse
in der Gemeinde. Zuschriften sind daher immer willkommen.
Bitte digitale Fotos liefern (keine Dias oder Negative).
Die Vereinsbeiträge geben die Meinung des Verfassers wieder.
Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht, Textbei-
träge können aus technischen Gründen gekürzt werden. Für un-
verlangt eingesandte Manuskripte und Fotos kann keine Haftung
übernommen werden. Bitte unbedingt den jeweils angegebenen
Redaktionsschluss beachten.

Kontakt

Gemeinde Pommelsbrunn

Rathausplatz 1
91224 Pommelsbrunn

Tel.: +49 (0) 91 54/ 91 98-0
Mail: info@pommelsbrunn.de

Montag - Freitag
von **08.00 Uhr** bis **12.00 Uhr**
außerdem **Donnerstag**
von **14.00 Uhr** bis **18.00 Uhr**

Kindergärten

Evang. Kindergarten „Haus für Kinder“ im Gehrestal

Leitung: Ria Hubmann
Gehrestalstr. 7,
91224 Pommelsbrunn
09154 / 8931
ev.kiga.gehrestal@t-online.de

Kindertagesstätte „Arche Lichtenstein“

Leitung: Claudia Schönberger
Am Lichtenstein 1a,
91224 Pommelsbrunn
09154 / 1464
kita.lichtenstein@ev-kirche-hohenstadt.de

Kindergarten „HaWei“

Leitung: Elke Kolodzyck
Schulstr. 21,
91224 Hartmannshof
09154 / 4126
kiga-hawei@web.de

Wertstoffhof

1.4., 15.4., 29.4.
von 9 bis 12 Uhr

5.4., 19.4.
von 16 bis 18 Uhr

6.5., 20.5.
von 9 bis 12 Uhr

Rufnummern Rathaus

Jörg Fritsch, 1. Bürgermeister,
09154 / 9198-13

Anke Richter, Vorzimmer des
Bürgermeisters, 09154 / 9198-13

Markus Gnan, Geschäftslei-
tung, 09154 / 9198-15

Margot Seidl, Steueramt und
Gebühren, 09154 / 9198-14

Annemarie Lett, Zahl- und
Rechnungsstelle, 09154 / 9198-17

Anita Federl, Gemeindekasse
09154 / 9198-20

Irene Albert, Personalver-
waltung – Liegenschaftsamt,
09154 / 9198-24

Daniel Högner, Ordnungsamt
Kindergärten, Schulen
09154 / 9198-26

Sebastian Herzog, Standesamt,
Bestattungswesen, Renten-
träge, 09154 / 9198-16

Martina Leykauf, Einwohner-
meldeamt, Bürgerbüro
09154 / 9198-11

Christa Gran,
Monika Rießner,
Einwohnermeldeamt, Bürger-
büro, 09154 / 9198-10

Erwin Bleisteiner,
Christian Brand, Bautechnik,
09154 / 9198-18

Gabi Schnelle, Bautechnik /
Sekretariat, 09154 / 9198-28

Kathrin Leipenat,
Bauverwaltung,
09154 / 9198-19

Katrin Neubauer,
Bauverwaltung / Sekretariat,
09154 / 9198-21



Sehr geehrte, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mittlerweile ist die Verwaltung ins **neue Rathaus** umgezogen und die Belegschaft hat sich ausgezeichnet in den modernen Räumlichkeiten eingelebt. Viele positive Rückmeldungen aus der Bürgerschaft bestätigen, dass die Verantwortlichen der Gemeinde mit dem Neubau eine zukunftsgerichtete Entscheidung getroffen haben, die den Anforderungen an eine zeitgemäße und bürgerorientierte Verwaltung gerecht wird. Derzeit laufen mit Hochdruck die Arbeiten für die Gestaltung des Rathausumfelds, was in den nächsten Wochen noch Einschränkungen hinsichtlich der Park- und Zugangssituation mit sich bringt. Dafür bitte ich um Verständnis und versichere gleichzeitig, dass die Bautätigkeiten zügig fortgesetzt werden. Denn am 30. Juli wollen wir mit einem Festtag die feierliche Einweihung begehen.

Es ist bekannt, dass die Gemeinde in den letzten Jahren die **Betreuungssituation für Kinder** stark verbessert und damit auf die stets gestiegenen bzw. veränderten Bedarfe reagiert hat. Mittlerweile können wir in den drei Einrichtungen zusammen

330 anerkannte Plätze für Krippen-, Kindergarten- und Hortkinder vorhalten. Im „Haus für Kinder“ im Gehrestal und in der Einrichtung HaWei wurden die Neubauten bereits im Rahmen der Kindergartenfeste einweiht. „Am Lichtenstein“ steht aufgrund einer deutlich steigenden Nachfrage der Neubau eines dreigruppigen Hortes bevor, um die beengte Raumsituation in der dortigen Einrichtung zu entzerren.

Wir freuen uns auch mit unseren Schulkindern der Grundschule „Am Lichtenstein“, dass mit der Sanierung des Hartplatzes und der Schaffung einer Laufbahn die **Renovierung der Außensportanlage** abgeschlossen ist. Damit sind die baulichen Voraussetzungen vorhanden, um weiterhin an den Bundesjugendspielen teilnehmen zu können. Mit einem gelungenen Fest wurde am 27. Mai die Anlage im feierlichen Rahmen eingeweiht.

Herzlich begrüßen möchte ich in Pommelsbrunn den **neuen Arzt**, Herrn Dr. Esser, der die Praxis von Herrn Dr. Ludwig seit 1. April übernommen hat. Wir freuen uns,



dass damit die hausärztliche Versorgung vor Ort weiterhin sichergestellt ist, was für den ländlichen Raum einen wichtigen Lebensqualitätsfaktor darstellt. Für sein Wirken mögen ihn unsere besten Wünsche begleiten.

Zur wieder beginnenden Kirchweih- und Festzeit wünsche ich den Veranstaltern gutes Gelingen bei bestem

Wetter. Mein diesbezüglicher Dank gilt allen Ehrenamtlichen für ihr Engagement zur Bewahrung unserer heimatischen Traditionen!

Herzlichst,
Ihr

Jörg Fritsch
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

10 Jahre Ferienprogramm – ein umfangreiches und interessantes Angebot wartet auf Euch!

Auch dieses Jahr ist das Ferienprogramm wieder eine Ko-Produktion der beiden Gemeinden Pommelsbrunn und Weigendorf. Die Mitarbeiter von Vereinen und Kirchengemeinden, aber auch Privatpersonen haben sich allerhand einfallen lassen, um in der schulfreien Zeit keine Langeweile aufkommen zu lassen. Es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Die Flyer im neuen „Outfit“ werden rechtzeitig vor den Ferien in den Geschäften, Schulen und Kindergärten ausliegen.

Vorab schon mal ein kurzer Überblick über das umfangreiche Programm:

Den Auftakt macht die Katholische Kirchengemeinde mit einem mehrtägigen „Magischen Zeltlager“. Der Museumsverein Pommelsbrunn macht eine Zeitreise auf die Straßen des Mittelalters. Mit der evang. Kirchengemeinde Eschenbach/Hirschbach gibt es „Spaß unter Gottes Himmel“ und die evang. Kirchengemeinde Pommelsbrunn wird ein

Spielefest anbieten. Sportlich wird's beim „Spiel ohne Grenzen“ des Sportvereins Hartmannshof und natürlich dürfen auch dieses Jahr Klassiker, wie das „Kajakfahren auf der Pegnitz“ von den Naturfreunden und das „Entenwettschwimmen“ der Kleintierzüchter nicht fehlen. Karl-Heinz Haas bietet eine Imkereibesichtigung und im Urzeitbahnhof Hartmannshof gibt es eine spannende Führung zum Thema „Von den Neandertalern zu den Kelten“.

Nach Unterklausen geht es zum „Hippolini Schnupperreiten“ und nach Nürnberg zur „Mittelalter- Stadtrallye“ mit der Theatergruppe Hartmannshof.

Wenn Du verschiedene sportliche Aktivitäten ausprobieren möchtest, dann bist Du beim Grundlagenkurs Tennis und „Tischtennis zum Kennenlernen“ beides vom SV Hohenstadt, „Schnuppern mit dem Lichtgewehr“ des Schützenvereins Hohenstadt und „Schnuppertennis“ beim SC

Pommelsbrunn genau richtig.

„Mit dem Förster unterwegs“ gibt Tobias Vorwieger Einblicke in seinen Berufsalltag und „Nähen, wie das tapfere Schneiderlein“ bieten Doris

Ertel und Marion Bock an. Auch zwei Lama-Veranstaltungen bietet das diesjährige Ferienprogramm: Ins AWO Seniorenheim kommen die Lamas von Fam. Dorn und Familie Klos aus Haunritz bietet eine Lamatrekking-Tour. Beim Kegelclub Fortuna kannst Du „Kegeln wie die Profis“ und der Obst- und Gartenbauverein Pommelsbrunn gestaltet mit Euch Vogeltränken mit Mosaik. Singen und Musizieren am Lagerfeuer kannst Du mit Melanie Schmidt und die Gemeinde „Weg zur Freiheit“ nimmt Dich mit auf eine Abenteuer-Rallye. Spannend wird es auch bei Spielen und Abenteuern im Wald mit Fam. Maul. Auch die Feuerwehren bieten wie-



der viele spannende Aktivitäten an: die FF Hartmannshof „Feuer als Freund und Feind“, die FF Weigendorf „Firefighter Challenge 2.0 – The Next Level“, die FF Guntersrieth unternimmt eine Fahrt zur Rettungsleitstelle nach Nürnberg, um zu erfahren „Was passiert, wenn man die 112 anruft“. „Feuer & Flamme für ein heißes Hobby“ kannst Du bei der FF Pommelsbrunn entdecken.

Der Spielebus des Kreisjugendrings nimmt Dich mit auf „Europatour“ im Spielebus in Weigendorf und ein besonderes Highlight bietet auch wieder der SC Pommelsbrunn mit einem dreitägigen Fußballcamp des BFV. Viel Spaß und Vorfreude auf das vielfältige Programm!

Befüllung von Schwimmbädern

Die schönen Tage werden jetzt immer mehr und viele beginnen damit, ihr privates Schwimmbad mit Wasser zu füllen. Um plötzlichen Druckabfall in der Wasserversorgung vermeiden zu können, möchten wir Sie bitten, dies vorher beim Wasserwerk unter der Telefonnummer 09154/914301 oder Handy 0171-2391802 anzuzeigen.

Auszeichnung „JobErfolg2017 – Menschen mit Behinderung am Arbeitsplatz“: Bewerbungsschluss am 30. Juni 2017

auch in diesem Jahr wird der Integrationspreis „**JobErfolg – Menschen mit Behinderung am Arbeitsplatz**“ verliehen. Ausgezeichnet werden private und öffentliche Arbeitgeber, die besondere Anstrengungen unternommen haben, um Menschen mit Behinderung in das Arbeitsleben zu integrieren. Damit wird einerseits die Leistungsfähigkeit von Menschen mit Behinderung hervorgehoben und andererseits Arbeitgeber ermutigt, Menschen mit Behinderung in das Erwerbsleben aufzunehmen.

Die entsprechenden Antragsformulare finden Sie auf der Internetseite des Zentrums Bayern Familie und Soziales

www.zbfs.bayern.de/behinderung-beruf/arbeitgeber/joberfolg

Umzug vom alten ins neue Rathaus Pommelsbrunn 31.3.2017

POMMELSBRUNN – Am Dienstag, 4. April wird es soweit sein. Das neue Pommelsbrunner Rathaus öffnet seine Pforten für die Öffentlichkeit und kann zu den üblichen Amtszeiten aufgesucht werden. Die offizielle Einweihung ist allerdings erst für Sonntag, 30. Juli nach Fertigstellung der Außenanlagen geplant.

Vorläufig herrscht aber noch hektische Betriebsamkeit im alten Rathaus. Hunderte von Umzugskartons wurden von den Mitarbeitern der einzelnen Abteilungen bereits gepackt; die Bauhofleute transportierten diese Mengen an Unterlagen ins neue Gebäude und haben dabei großartige Arbeit geleistet. Wenn es dann zum Wochenende ans Möberrücken geht, werden noch ein paar „Profis“ von der Möbelpacker-Zunft eingreifen. Auch Bürgermeister Jörg Fritsch ist mit dabei und transportiert wichtige Teile seines „Arbeitsgeräts“ eigenhändig an den neuen Bestimmungsort.

Ein Rückblick auf die Entwicklung des Vorhabens zeigt, dass der Zeitplan fast auf den Tag genau eingehalten werden konnte. Dass es überhaupt zu einem Neubau kam – und nicht zu einer Sanierung des Altgebäudes aus den Jahren 1953/54 mit neuem Anbau – wurde vom Gemeinderat in der November-Sitzung 2014 einstimmig entschieden. Dabei standen die Gesichtspunkte „Brand-schutz“, „Statik“, „Barrierefreiheit“ sowie „Energieeinsparverordnung“ im Vordergrund, welche den modernen Anforderungen nicht mehr entsprachen. Auch Mauerwerk und Fundamente sowie deren Tragfähigkeit waren weitgehend „unerforscht“. Ein Neubau



(v.li.) Geschäftsleiter Markus Gnan, Bürgermeister Jörg Fritsch, technischer Assistent Christian Brand und technischer Leiter Erwin Bleisteiner sind beim Umzug mit dabei | unten: der Bauhof in Aktion

kommt auch kostengünstiger und birgt keine Überraschungen.

Am 21. Mai 2015 wurde dann der Entwurf im Gemeinderat vorgestellt, bei dessen Planung auch ein Arbeitskreis von Fachleuten und Fraktionsangehörigen in mehreren Sitzungen mitgewirkt hatte. Die Baugenehmigung wurde beantragt, die Garagen der Gemeindeverwaltung sowie ein daneben stehendes unbewohntes Privathaus im Eigentum der Gemeinde abgerissen. Im März 2016 traf man sich zum symbolischen Spatenstich, im Juni gleichen Jahres erfolgte die Grundsteinlegung mit Einmauerung einer Zeitkapsel. Kleinere Probleme mit der Hangsicherung führten zu einer fünfwöchigen Verspätung im Bauplan, die aber inzwischen wieder eingearbeitet wurde. Die Spundwände zur darüber liegenden Straße werden nun stehen bleiben, der „Wasserproblematik“ kam man mit Drainagen bei. Schon am 18. August 2016 konnte dann



Richtfest mit „fliegendem Schwein“ gefeiert werden.

Seither sind alle Einzel-Gewerke durchgeführt und ohne Unfall erfolgreich abgeschlossen worden. Das neue Rathaus der Großgemeinde Pommelsbrunn ist ein zweckmäßig geplanter Bau, hell und luftig, mit allen technischen Voraussetzungen, welche ein modernes Gebäude für den Dienst am Bürger bieten muss. Mittelpunkt ist dabei der „Bürger-Service-Bereich“ als wichtigste Schaltstelle, um den sich alle anderen Abteilungen gruppieren. Der Abriss des alten

Rathauses ist übrigens für Mitte April geplant.

Bürgermeister Jörg Fritsch zog ein Fazit: „Ich bin froh und dankbar, dass die Arbeiten problemlos vorangekommen sind sowie der Zeit- und Kostenrahmen eingehalten wurde. Auch kann festgestellt werden, dass der optische Spagat zwischen Tradition und Moderne ausgezeichnet gelungen ist. Wir bekommen ein zeitgemäßes und funktionales Verwaltungsgebäude, in dem bürgerfreundlich alle Amtsgeschäfte erledigt werden können“.

Helga Manderscheid

Abriss des alten Pommelsbrunner Rathauses 2.5. – 5.5.2017

POMMELSBRUNN – Mit einem lachenden und einem weinenden Auge blicken zur Zeit die Pommelsbrunner auf eine besondere Stelle im Ort: das alte Rathaus. Während nebenan im neuen Rathaus die Amtsgeschäfte wie gewohnt weiterlaufen, hat vor dem alten Gebäude ein großer Bagger Stellung bezogen. Stück für Stück fällt nun der Vorgängerbau. Im Anschluss daran geht es an die Platzgestaltung, nach deren Fertigstellung dann am 30. Juli die offizielle Einweihung gefeiert wird.

Ab Mitte 1952 wurde damals über den Bau eines Gemein-

dehauses mit Zweigpostamt und zwei Wohnungen beraten, denn die Gemeinde hatte erst im „alten Schulhaus“ und dann wegen der Raumnot nach dem 2. Weltkrieg sogar im sog. „Behaim-Haus“ (Baronshaus) Räume gehabt.

1954 zog man dann in das neu erstellte Rathaus ein, in dem auch Arztpraxen und eine Bücherei untergebracht waren. So manches Ehepaar hat sich hier im Standesamt das Ja-Wort gegeben. Dass nun ein Neubau einer Sanierung des alten Gebäudes vorzuziehen sei, wurde einstimmig in der Gemeinderatssitzung vom 27.11.2014



beschlossen. Mangelhafte Bausubstanz und Ausstattung sowie höhere Sanierungskosten gegenüber ei-

dem Neubau hatten den Ausschlag gegeben.

Helga Manderscheid

Ausstellung handgefärbter Wolle

HARTMANNSHOF – Der sonst nüchterne Raum im evangelischen Gemeindehaus hatte sich in ein bunt strahlendes Domizil verwandelt. Die „Rocknstubn“ hatte zu einer Vorstellung von handgefärbter Wolle der Spezialistin Margit Meyer eingeladen. Dieses Erlebnis ließen sich viele Damen des Strickhobbys nicht entgehen. Seit einigen Jahren trifft sich eine Gruppe von „strickwütigen“ Frauen von Ort und Umland zwanglos zu Strickabenden.

Neben der Geselligkeit wird dann für Familie und Bekanntschaft alles gestrickt, was man an wolliger Bekleidung machen kann. Ein guter Zweck wird mit dem Verkauf bei der Weihnachtsmeile erreicht; der Erlös fließt sozialen Zwecken zu. Als man erfuhr, dass die gleichgesinnte Margit Meyer aus Ötlingen (Kirchheim unter Teck) sich auf das Handfärben von Wolle verlegt hat, lud man sie zur Präsentation ein. Organisatorin Marita Pfann-Staudt hieß sie will-

kommen und versprach einen lehrreichen Nachmittag mit Erfahrungsaustausch und Beratung. Dabei zeigte es sich, dass das praktizierte Verfahren einfach Klasse ist.

Es wird hochwertige Rohwolle von deutschen Firmen in kleinen Stückzahlen und mit viel Liebe und Fantasie in allen möglichen Farben und Schattierungen gefärbt. Ob Baumwollgarn oder Schurwolle, rein oder mit Zusatz von Fasern und Polyamid, jede Art bietet sich zu bestimmten Zwecken an. Bei einfarbiger Wolle weiß man, was daraus entsteht. Aber die Stränge mit Mischfarben halten manche Überraschung bereit, wenn dann Socken oder Mützen fertig sind und bunte Muster das Auge erfreuen. Das rege Interesse wurde flankiert von gemütlichem Plausch mit Tee, Punsch und süßen Backwaren. Und so kamen manche Damen um Erfahrungen und etliche bunte Wollknäuel reicher wieder heim.

fm



Beratung mit Margit Meyer (Mitte rechts)



**Fleisch- und
Wurstspezialitäten**
Lauterachstraße 67
92283 Lauterhofen
Tel: 09186/ 521

Wir stehen mit unserem Verkaufsmobil

jeden Mittwoch Vormittag

von 9:00 - 12:00 Uhr

In Pommelsbrunn

Nürnberger Strasse 27

Hausgemachte Wurst- und Fleischwaren

**Bei uns wird noch selbst geschlachtet
und die Wurst täglich frisch produziert!**



Beratung von Erich Brendl

Der Sprechtag des Versicherungsberaters der Deutschen Rentenversicherung, Erich Brendl, findet im Gemeinschaftshaus in Pommelsbrunn immer am ersten Montag im Monat von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt.

Kostenlos werden Beratungen durchgeführt und ebenso kostenlos können auch Anträge auf Kontenklärungen sowie Rentenansprüche gestellt werden.

Zusätzliche Termine können unter 09154 / 8631 vereinbart werden.

Pommelsbrunner Gemeinde-Rundschau



NEU NEU NEU

ab sofort nehmen wir auch Ihre **Kleinanzeigen, Stellenanzeigen** oder **Traueranzeigen** an



HARTMANNSHOF – Werner Förderreuther aus Hartmannshof hat sich seit rund 40 Jahren einem besonderen Hobby verschrieben, dem Studium bäuerlichen Brauchtums in Form der sog. „Bauernmalerei“ an Einrich-

Frühlingsmarkt im Markgrafensaal

HOHENSTADT – Ein persönliches Geschenk besonderer Art, ein eigener Zimmerschmuck oder spezielle Artikel aus Kunsthandwerk – dies alles gab es beim Frühlingsmarkt im dazu bestens geeigneten Markgrafensaal. Viele Besucher fanden deshalb wieder den Weg und ließen sich von dem reichhaltigen Angebot an Kunsthandwerk, Schmuck, Spielzeug, Strickwaren, Getränkemischungen und Osterdekorationen zum Kauf

verführen. Bei der Eröffnung schaute Organisatorin Petra Seibold nur gerne über die Aussteller und auch Anita Bub vom Kultur- und Trägerverein fand lobende Worte für diese bunte Mischung an herrlichen Angeboten.

Bürgermeister Jörg Fritsch hielt diese Veranstaltung genau passend zum Frühlingsanfang. Die Gemeinde Pommelsbrunn zählt diese zu den Pluspunkten für Ort und Umland.



(von links) Bürgermeister Jörg Fritsch, Petra Seibold, Anita Bub

„Farbiges Holz“ – Bäuerliche Möbel aus dem Altlandkreis Hersbruck und einigen Randgebieten – Autor: Werner Förderreuther aus Hartmannshof

tungsgegenständen. Nunmehr liegt sein viertes Fachbuch zu diesem Thema vor.

„Farbiges Holz – Bäuerliche Möbel aus dem Altlandkreis Hersbruck und einigen Randgebieten“ heißt der opulent aufgemachte Band, den der gelernte Schreinermeister allen seinen Kollegen, nämlich den „Verfertigern“ der vorgestellten Möbel gewidmet hat. Aber nicht nur einzigartige Einrichtungsgegenstände wie Schränke, Truhen und andere Möbelstücke samt

ihrem „Innenleben“ sind auf den rund 120 Seiten enthalten, sondern auch Konstruktionszeichnungen und Profilskizzen, letztere ein Novum im deutschsprachigen Raum. Auf Seite 82 ist zum Beispiel eine zur Hälfte durchgeführte Freilegung zu begutachten, d.h. eine originale und spätere Bemalung in Gegenüberstellung. Alle gezeigten Möbel sind übrigens vor 1830 gefertigt worden.

Bilder von Schreinerwerkzeugen, Bauernhäusern, Stu-

ben und Schlafkammern sowie Nachlassinventare und Dokumente, die den Werdegang der Schreiner jener Zeit kurz beleuchten, ergänzen die von umfangreichem Fachwissen zeugenden Informationen. Das „etwas andere Buch über Bauernmöbel“, das noch um zwei weitere Bände über den Altlandkreis ergänzt werden soll, kann zum Preis von € 35,- bei Werner Förderreuther, Kirchenweg 3, 91224 Hartmannshof, Tel. 09154/4809 erworben werden.

Figurentheater für Kindergarten und Grundschule

HARTMANNSHOF – Naturschutz den Kindern vermitteln – das gelang dem ZDF mit der Serie „Löwenzahn“. Die Kleinkunstbühne „Karfunkel“ hat sich daraus eine Geschichte mit dem Biber Justin ausgedacht. Zunächst gab es in der Turnhalle ein lautstarkes Frage- und Antwortspiel zwischen Fritz Fuchs und der Kinderschar, den Kleinen aus dem Kindergarten und der beiden Grundschulklassen, die sich in Sachen Naturschutz schon etwas auskannten. Dann nahm auf dem Spielfenster des aufgebauten Theatervorhangs die etwas verworrene

Geschichte seinen Lauf. Es ging um einen Kürbis, den eine vermummte Gestalt mitnahm. Dann verdächtigte der Landbesitzer Röbel den Biber Justin des Diebstahls und weiterer Untaten. Vom Bibermanager Fritz Fuchs verlangte er die Beseitigungserlaubnis. Die Kulisse wurde verändert, vor der Biberburg lauerte Röbel, wurde aber vom schlaunen Justin ständig zum Narren gehalten. Zum Schutz nahm Fritz Fuchs den Biber mit in seinen Bauwagen. Letztlich stellte es sich heraus, dass Röbel der Dieb war und den Preis für den Kürbis, einen



Biber Justin vor seiner Biberburg

neuen Traktor, herausgeben musste. Die Polizei nahm Röbel mit, die Geschichte war gut ausgegangen. Und

so ganz nebenbei erfuhren die Kinder die Lebensweise des Bibers, den Grund des Biberbaus und seinen Nutzen statt Gefährlichkeit.

Franz Müller

Ortsverschönerungsverein Hohenstadt lädt zur Jahreshauptversammlung

Am 08.03.2017 konnte 1. Vorstand Jürgen Endner 37 Anwesende, darunter den Bürgermeister der Gemeinde Pommelsbrunn, Jörg Fritsch, zur Jahreshauptversammlung des Ortsverschönerungsvereins Hohenstadt im Gasthaus „Zum Landgrafen“ recht herzlich willkommen heißen.

Die üblichen Tagesordnungspunkte waren schnell abgearbeitet und selbst die anstehenden Neuwahlen verliefen reibungslos. Im Ergebnis der Zusammensetzung der Vorstandschaft ergab sich nichts Neues. Einzig bei den Beisitzern und Kassenprüfern waren personelle Änderungen von



Im Bild v. l. n. r.:

1. Vorstand J. Endner, R. Montaperti, O. Kalb, L. Übler, C. Bub, H. Scharrer, K. Müller, H. Brunner, G. Löw, Bürgermeister J. Fritsch

Nöten. Erfreulich waren die Ehrungen für 25 Jahre Treue zum Verein (R. Montaperti, O. Kalb und R. Haas) und erstmals in der Geschichte des Vereins 9 Ehrungen für 40 Jahre Zugehörigkeit. Die anwesenden G. Löw, L. Übler, C. Bub und H. Scharrer erhielten ihre Urkunden persönlich überreicht. Aus der Reihe der erweiterten Vorstandschaft wurden H. Scharrer, Käthe Müller und H. Brunner verabschiedet.

Meisterbetrieb M. Roth

Garagentore - Industrietore Nebentüren
Antriebe - Hoftorantriebe
Fertigaragen Tore - Komplett-Renovierung

Neue Ausstellung in
92237 Sulzbach-Rosenberg
Luitpoldplatz 7
Lager in
91224 Hartmannshof

Tel. 0 96 61 / 90 60 488 - Fax. 0 96 61 / 90 60 489
Handy 01 70 / 47 87 873

email. markusroth@meisterbetrieb-mroth.de
www.meisterbetrieb-mroth.de

Normstahl

Schubgarage

Reihen-Sectional-Tore

Reihen-Sectional-Tore

Hof- / Torpörsse



Das eiserne Zeitalter – Alter Bergbau und Eisenverhüttung im fränkisch / oberpfälzer Bergland



Eisenerzabbau und Eisenverhüttung haben das Grenzland zwischen Franken und der Oberpfalz jahrhundertlang nachhaltig geprägt. **Die neue Sonderausstellung** versucht anhand archäologischer Erkenntnisse, Archivreisen und zeitgenössischen Darstellungen die Entwicklung von der prähistorischen Zeit bis zur Technikgeschichte des späten Mittelalters aufzuzeigen.

Der früheste Nachweis von Verwendung von Eisen begegnet uns bereits an einem Schwert aus der älteren Urnenfelderzeit (ca.1200-800 v.Chr.) bei Unterkrumbach, Gmd. Kirchensittenbach. Im Schwertgriff waren beidseitig konzentrische Kreise mit Eisenverzierung eingearbeitet. Eisen war damals noch sehr selten und kostbar und war im Wert Edelmetall gleichzusetzen.

Systematische Eisengewinnung begann im Vorderen Orient schon im 2. Jahrtausend v. Chr., aber die Hochkulturen hüteten ihr Herstellungsgeheimnis so sorgfältig wie möglich. Ab dem 8. Jahrhundert v. Chr. kam schließlich die Kenntnis auch in unsere Gegend.

Der folgenreiche Unterschied zu Bronze bestand darin, dass Eisen fast überall gewonnen werden konnte.

Dadurch verlor das Kontrollsystem über die Fernhandelsstraßen zu den Zinn- und Kupferminen an Bedeutung.

So entstanden ab dem 6. Jahrhundert v. Chr. eine Reihe frühkeltischer Herrschaftszentren, darunter auch die Houburg bei Happurg. Für die Wahl des Platzes waren sicher die nahem Eisenvorkommen ausschlaggebend gewesen. Zahlreiche Hinterlassenschaften belegen eine rege Eisenverhüttung in frühkeltischer Zeit auf dem Berg. Verhüttet wurden die Erzlager in der lehmigen Verwitterungsschicht der Frankenalb. Diese Bohnerze ließen sich im Tagebau oder ganz einfach oberflächlich einsammeln.

Östlich von Deinsdorf liegt in einem Wald ein kleines Pingengefeld. Die gut sichtbaren Trichtergruben sind die verstorbenen Reste kleiner Tagebaugruben, die anhand aussagekräftiger Funde in die Späthallstatt/Frühlatenezeit (ca.550-400 v. Chr.) datieren.

Ein geradezu sensationelles Ergebnis erbrachte ein C14 Untersuchung an Holzkohle aus einem Rennofen aus Hartmannshof -Mühlwegfeld. Sie belegt das Germanen in der späten Merowingerzeit um 700 Eisen verhüttet hatten. Funde von gleichen Areal belegen eine Bergbausiedlung vom 7. - ins 13. Jahrhundert.

Auch aus einer germanischen Siedlung des 2. - 5. Jahrhunderts an der Schwarzach bei Rasch, Stadt Altdorf lässt sich Eisenverhüttung nachweisen.

Der geschichtliche Rahmen zeigt, dass das früh- und hochmittelalterliche König-

tum und die damit verbundenen Adelsfamilien einen erheblichen Anteil am Bergbau hatten. Im Hochmittelalter stiegen die Grafen von Schweinfurt und die Grafen von Sulzbach des 11./12. Jahrhunderts zu Dynastien von europäischem Rang auf. In diesem Zusammenhang ist auch die in der Salierzeit erbaute Turmburg von Hartmannshof zu sehen.

Im 14. und 15. Jahrhundert erreichten Eisenerzabbau, Verhüttung und Eisenhandel ihre erste Blütezeit, sodass die Region zwischen Amberg und Auerbach ein bedeutendes europäisches Eisenzentrum darstellte.

Das Mühlwesen entwickelte sich zu einem wichtigen Baustein der europäischen Wirtschaftsgeschichte. Die Wasserkraft hat wesentlich zur Industrialisierung beigetragen. Hammermühlen in Thalheim, Hirschbach oder Lehenhammer beteiligten sich an der Eisenproduktion. 2 Aquarelle von 1660 zeigen die beiden Hammerwerke Hammer Schrott und Rothenbruck.

Hauritz, Gmd. Weigendorf stieg im Spätmittelalter zu einem der bedeutendsten Industrieorte im Herzogtum Sulzbach auf. Der Reichtum

der jeweiligen Hammerherren zeigte sich in ihren Hammerschlössern,

1387 wurde schließlich die große Hammereinigung beschlossen die die Städte Amberg und Sulzbach sowie die Bürger von Nürnberg, insgesamt 70 Hammerherren, zu einem Produktionskartell zusammenführte.

Die technische Entwicklung zeigen eindrucksvoll die Holzschnitte von Georg Agricola von 1557, der in einem umfassenden Werk den spätmittelalterlichen Bergbau beschrieben hat.

Werner Sörgel

Neue Sonderausstellung im Vorgeschichtsmuseum Urzeitbahnhof Hartmannshof

Die Sonderausstellung zeigt neben originalen Bergbauwerkzeugen auch viele faszinierende Mineralien aus alten Bergwerken von der Sammlung Uwe Tuschke aus Hartmannshof. **Die Ausstellung läuft bis 31. Oktober 2017.**

Öffnungszeiten:

Dienstag – Samstag:

13.30 Uhr - 17.00 Uhr

Sonn- und Feiertage:

10.00 - 12.00 Uhr und

13.30 - 17.00 Uhr



Dondüse Frickenhausen

Kulturtag im Markgrafensaal



HOHENSTADT – Mit „Kultur und Kaffee“ kann man viele Leute anlocken. Heuer konnte einmal der Nachwuchs, bis auf Bildermacher Frithjof Schaebs und Künstlerin Roswitha Farnsworth nämlich ausnahmslos SchülerInnen, sein musikalisches und gestalterisches Können zeigen. Da die Familien dies miterleben wollten, war kein Plätzchen mehr frei.

Soviel quirliges Leben war im Kulturtempel des Markgrafensaals nur selten anzutreffen. Die Familienbegleitung der Schulkinder tat sich an Kaffee und Kuchen der Frauen der Dorfgemeinschaft Hohenstadt gütlich, während die Schüler letzte Instruktionen von Wolfgang Pöhner bekamen. Aber was wären Chöre und Musikgruppen ohne den Nachwuchs, der sich in jungen Jahren dafür interessiert und mit fleißigem Üben die Grundlagen für ein Leben mit Musik und Gesang schafft. Das geht natürlich nicht ohne Lehrer, die dies vermitteln. So stellte nach dem Willkommen durch Anita Bub vom Kultur- und Trägerverein der Leiter des Grundschulchors Wolfgang Pöhner seine große Gruppe vor. Die Anregung des Vereins fand bei den Lehrkräften und Elternbeirat

der Grundschule großen Gefallen, so startete er vor einem Jahr mit etwa 30 bis 40 SchülerInnen von sieben bis zehn Jahren den Schulchor. Die kindgerechten Stücke wie der „Gefühl-Blues“, begleitet mit vielen lebhaften Gesten und ein fröhlicher Kanon sorgten für Heiterkeit. Beim Ohrwurm „Old Mac Donald's“ begleitete ein Quartett mit Trompete, Flöte, Geige und Tenorhorn die schmissige Weise. „Ich bin anders als du“ betonte die Selbstständigkeit der jungen Generation.

Mit ein wenig Lampenfieber zeigten dann Solisten ihre Übungsergebnisse. Felix Czertick trat mit der Violine vor das Publikum und spielte zusammen mit der Mama am Klavier eine schwierige Sonate. Aaron Ertel mit Trompete und Felix Nürnberger mit Tenorhorn wagten sich an das Frühlingslied „Alle Vöglein“. Und Tochter Isabell mit der Violine wurde von Papa Peter Dachs am Akkordeon bei fröhlichen Melodien begleitet. Allen war großer Beifall sicher. Mit dem Schülerorchester des Harmonikaorchesters brachte die Hersbrucker Leihgabe unter Leitung von Daniela Kohl-Czertick schon fast professionellen Schwung auf die Bühne. Flott unter-



Schulchor bei der Begrüßung, hinten Wolfgang Pöhner und am Pult Anita Bub

haltende Tanzmelodien wie Cha-Cha, Rock'n Roll und dance ließen mitwippen und -klatschen.

Die Pause nutzte der Bildkünstler Frithjof Schaebs zur Vorstellung seiner ausgestellten Werke im Mehrfachdruck. Er lebt in Krotensee und hat diese Technik zur Perfektion gebracht. Die Motive wie Landschaften, aber auch Gesichter, sind eindrucksvoll kontrastreich. Aber auch die Grundschulklassen hatten sich auf die bildende Kunst gestürzt. Im Cafe hatte die Roswitha Farnsworth das Material für Mosaik bereitgestellt. Und so wurden an allen Tischen die Keramiksplitter fantasievoll auf Platten angeordnet. Diese Arbeit wurde mit dem Restprogramm unterbrochen. Zunächst sang Isabell Dachs mit Akkordeonbeglei-

tung von Papa Peter temperamentvoll den Ohrwurm „Key sera“. Die Bühne wurde dann wieder vom Schulchor in Beschlag genommen. Allerlei Getier diente als Thema für lustige Lieder – vom grünen Frosch über die Papageien mit undefinierbarer Sprache bis zur Coco-Bar im Urwald. Da durfte man im Saal ebenso mitsingen und -klatschen wie beim Schlusskanon „Kommt und lasst uns fröhlich singen“. Mit viel Beifall, wie auch bei allen anderen Stücken, und etwas Süßem wurden die kleinen Künstler verabschiedet. Für die Mitwirkung übergab zu guter Letzt der Kultur- und Trägerverein eine Spende von 200 Euro an den Förderverein der Grundschule Pommelsbrunn sowie kleine Präsente an das Hersbrucker Schülerorchester. *fm*

Rainer Haller

Fliesenlegermeister

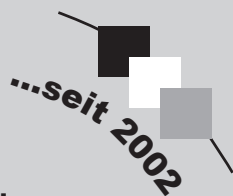
- Fliesen
- Altbausanierung
- Platten
- Natursteinarbeiten
- Mosaik
- Silikonabdichtungen

Waizenfeld 14

91224 Pommelsbrunn

Tel. 09154/915669 Telefax 09154/915662

Mobil 0170/1073633



Maul

elektrotechnik
Haunritz

Maul Elektrotechnik

Haunritz / Hauptstr. 12
91249 Weigendorf

Tel. 09154.4897

Fax: 09154.5953

Email: info@elektromaul.de

www.elektromaul.de



Mein Körper gehört mir

Im April und Mai 2017 gastierte die Theaterpädagogische Werkstatt Osnabrück in den 3. und 4. Klassen an der Grundschule am Lichtenstein. Die Schauspieler arbeiteten an drei Tagen mit den Kindern zum Thema sexueller Missbrauch und Gewalt. Sensible Szenen aus Alltagssituationen gaben den Schülern die Möglichkeit, angstfrei mit dem Thema umzugehen. „Nein!“ ist ein wichtiges Wort, wenn persönliche Gefühle verletzt werden. „Nein!“ sagen ist oft nicht leicht. Dazu gehören Selbstwertgefühl, Selbst-

bewusstsein und Selbstvertrauen. „Mein Körper gehört mir!“ stärkt Kinder darin, ihre Gefühle bewusst wahrzunehmen und ihren eigenen Signalen zu folgen. Sehr sensibel und feinfühlig gingen die Schauspieler mit Schüleräußerungen und –fragen um. Die Kinder lernten auch die Möglichkeiten kennen, anderen von ihren Nöten zu erzählen und erfordern, wo sie sich Hilfe holen können.

Finanziert wurde diese wertvolle Aktion durch den Verein „Menschen gegen Kindesmissbrauch e.V.“



Yoga am Happurger Badesee – Babaji Sonnengebet beim Sonnenaufgang



Babaji Surya Namskar

Sonntag
2. Juli, 8.30 Uhr
Happurger Badesee
kostenfrei

www.bewusst-lebenundwachsen.de

Wir - Susanne Sprößer und Gerhard Marth, beide Yoga- und Simply Meditation-Lehrer aus Eschenbach laden alle begeisterten Frühaufsteher und Yogafans ein, den Babaji Surya Namskar (BSN Babaji-Sonnengebet) zu lernen und mit uns zu üben. Die körperliche Herausforderung, die ästhetischen Bewegungen, verbunden mit rhythmischem Atmen und einem heiligen Mantra schenkt Dir einen Berg von Energie, Verbindung zur Natur, zur Sonne und zum Leben. 6 bis 8 Runden BSN am Tag genügen, um die Ge-

sundheit zu erhalten, den Tag mit positiver Kraft zu erfüllen und dem Leben einen farbigen schönen Touch zu geben. Nimm Dir Zeit und komm am Sonntag, den 2. Juli um 8.30 Uhr zum Happurger Badesee. Anschließend, wer mag, gemeinsames Frühstück.

Melde Dich bitte kurz an unter der Nummer:

09154 915585 oder
mail:

bewusst-leben@gmx.net

Siehe auch www.bewusst-lebenundwachsen.net

Autoservice vom Profi:



- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Achsvermessung
- Bremsen-Service
- Öl-Service
- Hauptuntersuchung*
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Einlagerung
- und vieles mehr

* Auch Sondereintragungen nach § 19 Abs. 3 StVZ. Prüfung durch externe Prüferingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.



Rüdiger Glenk GmbH
Hersbrucker Straße 46 · 91224 Hartmannshof
Telefon: 09154/4181

Wir suchen:

Kfz-Mechatroniker (m/w)

Ihre Aufgaben

- Fehlerdiagnose an Pkw und Nfz
- Inspektions-, Wartungs- und Verschleißreparaturen nach Herstellervorschriften
- Funktionsanalyse und -kontrolle aller mechanischen und elektrischen Komponenten
- Diagnosearbeiten an komplexen Systemen

Ihr Profil

- ausgebildeter Kfz-Mechatroniker (m/w)
- versierter Umgang mit Motordiagnosesystemen
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Führerschein der Klasse B



Ebenfalls suchen wir:

Reinigungskraft (m/w)

Für Firma Glenk GmbH

Rufen Sie uns an oder senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an:

Rüdiger Glenk GmbH • Hersbrucker Str. 46 • 91224 Hartmannshof
info@premio-glenk.de • Tel. 09154 - 41 81



**HORST VOLKERT
HEIZUNGSTECHNIK** GMBH

Telefon 09154 / 4738
Telefax 09154 / 5903
info@volkert.org
www.Volkert.org

HEIZUNG **SOLAR** **SANITÄR** **REGENWASSER** **KAMINE**







Jahreshauptversammlung des 1.FCN-Fanclub HIMMELHUNDE HARTMANNSHOF



Die Mitglieder des 1.FCN-Fanclub Himmelhunde Hartmannshof fanden sich am Samstag, den 25.03.2017, im Gasthaus „HUBERTUS“ in Weigendorf ein. Anlass dafür war die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen. Der 1.Vorstand Mario Zeug begrüßte alle Anwesenden, überreichte den Wirtsleuten Iris und Andreas einen Wimpel des Fanclubs und bedankte sich für das vorangegangene, ausgezeichnete Essen. Der Mitgliederstand liegt derzeit bei stattlichen 131 nebst 2 Ehrenmitgliedern.

Die zurückliegenden 2 Jahre waren wieder mit zahlreichen Aktivitäten und Teilnahmen an den unterschiedlichsten Veranstaltungen gespickt, so Zeug. Etliche Auswärtsfahrten, Grillfeste, ein Sommerfest und vieles mehr wurden organisiert und durchgeführt. Bei Festen und Veranstaltungen befreundeter Fanclubs war man stets mit einer „schlagkräftigen Truppe“ vertreten. Weinfahrt

und Bierweg-Wanderung waren weitere Highlights. Ein Schwerpunkt seines Berichts war vor allem das bevorstehende Fest zum 10-jährigen Fanclubjubiläum am 03.Juni. Hierfür laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren! Erfreulicherweise liegt der Fanclub beim Kulmbacher Meisterschluck erneut gut im Rennen. Erlöse aus Weihnachtsmeile und ähnlichen Veranstaltungen wurden wieder für die unterschiedlichsten Zwecke gespendet. Darunter der Diakonieverein, der Musikgarten Hartmannshof, die D-Jugend der SG Weigendorf / Hartmannshof, um nur einige zu nennen. Der Vorstand bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren bei „seinen“ Clubberern.

Der Fanclub steht auf soliden Beinen berichtet Kassier Herbert Schneider. Mit einer positiven Bilanz in seinem Bericht stellt er hochofrenut das lückenlos geführte Konto

vor. Die Kassenprüfung war tadellos und somit wurde der Kassier einstimmig entlastet. Ebenso konnte die gesamte Vorstandschaft neben dem 1. Vorstand Mario Zeug und dem 2. Vorstand Klaus Zagel einstimmig entlastet werden. Unter den Anwesenden wurden 23 stimmberechtigte Mitglieder vom 3-köpfigen Wahlausschuss (M. Bock, M. Ringer, J. Hauenstein) ermittelt. Fast alle Amtsinhaber stellten sich auch für die Neuwahlen zur Verfügung. Lediglich Marcus Bachmüller (Beisitzer) bat aus privaten Gründen um keine Wiederwahl.

Am Ende der Generalversammlung verkündete der bisherige und neue Vorstand Mario Zeug den anwesenden Mitgliedern, daß das vorangegangene Essen sowie der ein oder andere kleine „Verdauungshelfer“ aus der Vereinskasse bezahlt werden. Die Vorstandschaft für die nächsten zwei Jahre präsentiert sich wie folgt:



(v. L.) Werner Ottmann (Beisitzer), Klaus Zagel (2. Vorstand), Herbert Schneider (Kassier), Peter Schwemmer (Beisitzer), Mario Zeug (1. Vorstand), Nina Brunner (2. Schriftführerin), Thomas Maier (Beisitzer). Urlaubsbedingt verhindert: Sylvia Müller (1. Schriftführerin).

Für ihren Einsatz in den vergangenen Jahren ein herzliches Dankeschön und dem ganzen Team weiterhin viel Gesundheit, Tatkraft und Glück.

Nochmals sei an das 10-jährige Fanclubjubiläum am 03. Juni – 15.00 Uhr erinnert! Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen. Die „Himmelhunde“ freuen sich auf ihr Kommen!

Manfred
SIMON
BAUNTERNEHMEN
Eschenbach 805
91224 Pommelsbrunn

- Ausführung sämtlicher Maurer- und Betonarbeiten
- Innen- und Außenputzarbeiten
- Ausführung von Pflasterarbeiten jeder Art
- Altbausanierung, Bauen im Bestand
- Planung (vom ersten Entwurf bis zur Eingabeplanung)

☎ 09154/916960 ✉ info@simon-bau.de
☎ 09154/916961 🌐 www.simon-bau.de

Heizung
Sanitär
Solar

MÜLLER
HAUSTECHNIK

Brennwerttechnik
Stückholzheizung
Pellet/Hackgutanlagen
Wärmepumpen
Solaranlagen
Komplettbäder
Kernbohrungen
Kundendienst

Reinhard Müller
Mittelburg 19
91224 Pommelsbrunn
Tel. 09154/9119950
Mobil 0172/8851762
www.reinhard-mueller.de

Heizung · Sanitär · Solar · Heizung · Sanitär · Solar



Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Pommelsbrunn 18.3.2017



die Ehrung langjähriger Mitglieder, li. hinten Bürgermeister Jörg Fritsch, re. außen Kreisverbandsvorsitzende Nadine von Haßel-Geiger sowie die neue OGV-Vorsitzende Eva Scholz (2. v. re.)

POMMELSBRUNN – Im voll besetzten Saal des Gasthofs Vogel konnte die Vorsitzende des derzeit 227 Mitglieder umfassenden Obst- und Gartenbauvereins Pommelsbrunn, Helga Manderscheid, neben vielen Vereinsmitgliedern auch Bürgermeister Jörg Fritsch, die ehemalige langjährige Kreisverbandsvorsitzende Luise Keller sowie ihre kürzlich gewählte Nachfolgerin Nadine von Haßel-Geiger begrüßen. Nach dem Totengedenken verlas Schriftführer Rudi Rösler das akribisch ausgearbeitete Vorjahresprotokoll. Im folgenden Rückblick auf das Jahr 2016 zeigte sich, dass der Verein wieder mit vielen Aktivitäten am Dorfleben teilgenommen hat. Dazu gehörten neben der Jahreshauptversammlung drei Verwaltungssitzungen, die Teilnahme an Quizabend und Kreisverbandssitzung, das österliche Schmücken der beiden Osterbrunnen und Pyramiden sowie der Blumenerde-Verkauf am Dorfplatz.

Mit der jährlichen Blumenschmuckprämierung ging es weiter. Leider hat sich gezeigt, dass die Anzahl der

geschmückten Anwesen immer mehr zurückgeht. Nach der „kalten Sophie“ wurden wieder Kästen, Tröge, Pyramiden und Beete im Dorf bepflanzt. Eine Abordnung fuhr mit dem Kreisverband nach München zum Landtag, während der OGV-Ausflug zur LWG Veitshöchheim führte, gekrönt von einer City-Tour durch Würzburg. Am Dorffest verkaufte der Verein Fruchtspieße sowie Lachs- und Sardinenbrötchen und war außerdem bei der Kirchweih Arzlohe mit seiner Blumentombola präsent. Auch das Ferienprogramm mit dem Thema „Mosaiken“ wurde nicht ausgelassen. Den Abschluss bildeten im Herbst das Abräumen von Beeten und Kästen und das Helferessen. Die Vorsitzende beschloss ihre Ausführungen mit ihrem herzlichen Dank an Vorstand und Vereinsmitglieder, Sparkasse, Gemeinde mit Bauhof, Helfer sowie Spender.

Der ausführliche Kassenbericht von Kassiererin Annemarie Lett zeigte ein sehr gutes Ergebnis, die Revision hatte nichts zu beanstanden. Bürgermeister Jörg Fritsch

lobte in seinem Grußwort das ehrenamtliche Engagement des „rührigen Vereins, eines Aktivpostens im Vereinsleben“ und betonte besonders das Ferienprogramm, wo sich der Verein zur Freude der Kleinsten seit Jahren erfolgreich einbinde. An Frau Keller und Frau von Haßel-Geiger gewandt erinnerte er nicht nur an das 125-Jahr-Jubiläum des Kreisverbands mit Schifffahrt auf der Donau, sondern begrüßte auch letztere als neue Kreisverbands-Vorsitzende. Frau von Haßel-Geiger betonte in einem kurzen Grußwort, dass sie gerne den OGV Pommelsbrunn weiter unterstütze, wobei sie in die „großen Fußstapfen von Luise Keller“ trete. Ihr anschließender Vortrag über „Gehölze im Kübel“ fand viel Interesse und Beifall.

In ihrer Vorschau auf das Jahr 2017 wies die Vorsitzende neben den bereits erwähnten und jährlich wiederholten Aktivitäten besonders auf den Tagesausflug am 19. August hin, der diesmal zum Kräuter-Tee-Laden Abtswind und zum Schloss Mespelbrunn führen wird. Der bevorstehende Blumenerde-Verkauf werde das gute Vorjahresergebnis noch übertreffen. Der Vereinsbeitrag bleibe übrigens unverändert bestehen. Luise Keller ergriff ihrerseits die Gelegenheit zu einigen Abschiedsworten an die Mitglieder und gab einen kurzen Überblick über die Kreisverbandsjahre unter ihrer Leitung.

Vor den anstehenden Neuwahlen, zu denen sie nicht wieder kandidieren wolle, verabschiedete die Vorsit-

zende auch mit Ehrenmitglied Wolfgang Brunner (38 Jahre), Regine Engelhardt und Rudi Rösler (jeweils 22 Jahre) drei verdiente Mitglieder des Vorstands und überreichte Geschenkgutscheine. Auch sie selbst erhielt vom Vorstand einen Gutschein. Die anschließenden Neuwahlen, geleitet durch den Bürgermeister, ergaben einige Änderungen. Die beiden Vorsitzenden heißen nun Eva Scholz und Christine Pickel, als Schriftführer wird Rainer Eisenbarth fungieren, Annemarie Lett bleibt Kassiererin. Die Revisorinnen sind Irmgard Paulus und Conny Freibott, als Beisitzer ergänzen den Vorstand Hans Bauer, Birgit Leitner, Helga Manderscheid, Ingrid Meyer und Edith Richter. Alle Genannten wurden einstimmig gewählt.

An diesem Abend standen auch ungewöhnlich viele Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft an, nämlich für 25 Jahre Konrad Achatz, Martin Amm, Christine Engelhardt, Elisabeth Hauenstein, Ingeborg Haushahn, Georg Herger, Claudia Hetzner, Karl Höcht, Günther Hörl, Gabriele Jordan, Dr. Thomas Ludwig, Georg Mertel, Beate Müller, Christine Nicklas, Christine Pickel, Horst Radl, Friedrich Raum, Hans Röhler, Helga Sauber und Klaus Schmidt, für 40 Jahre Irmgard Fischer, Leonhard Häberlein und Ludwig Roth. Wer anwesend sein konnte, wurde aufgerufen und mit einer Orchidee samt Urkunde beschenkt, um sich anschließend zu einem Foto zu stellen. Den Abschluss des Abends bildete die Verlosung bunter Blumenstöcke.

Helga Manderscheid

Jahresversammlung Obst- und Gartenbauverein Hartmannshof

OED – Jede Gemeinde kann sich glücklich schätzen, wenn ein aktiver Gartenbauverein für ein freundliches Ortsbild sorgt. Das trifft auf Hartmannshof mit seinem Hinterland zu, wie die Bilanz 2016 des Obst- und Gartenbauvereins beweist.

In die Oberpfalz ausgewichen, traf sich der treue Stamm der Mitglieder, unter ihnen Pommelsbrunn 3. Bürgermeisterin Gabi Bleisteiner, im Gasthof „Zum Bayerischen Johann“ zur Jahresversammlung. Die Vorsitzende Marga Hirschinger bat vor ihrem Bericht zum stillen Gedenken an die zehn im Jahr 2016 verstorbenen Mitglieder. Sie ließ dann die vie-

len Veranstaltungen im Vereinsleben und gärtnerischen Aktivitäten Revue passieren. Vom Retterspitzvortrag über Brunnenschmuck und Brunnenfest, Vereinsausflug, Kirwamithilfe und Weihnachtsmeile bis zur Blumenschmuck-Preisverteilung reichte das Engagement. Die gärtnerische Saison begann mit dem Erverkauf, es folgte die Bepflanzung öffentlicher Plätze und Blumentröge und deren Pflege durch Blumenpaten das ganze Jahr über. Vereinsintern waren drei Verwaltungssitzungen, Teilnahme an Kreisversammlung und Gratulationen für 67 Geburtstage zu verzeichnen. Beim Materialcontainer war eine Tür

zu ersetzen; hier half auch der Bauhof, wie dieser bei schwereren Arbeiten immer einsprang. So galt der Dank allen, die dabei mitgemacht und die Veranstaltungen ermöglicht hatten.

Zur Vereinsbilanz gehörte das Protokoll der letzten Jahresversammlung, vorgelesen von Schriftführerin Gisela Näpfel. Über die Finanzen legte Kassiererin Anni Maier ein zufriedenstellendes Ergebnis vor. Die Revisoren Günther Mederer und Siegfried Maul bestätigten die gute Buchführung und beantragten Entlastung, die auch für die gesamte Vorstandschaft erteilt wurde.

Beim Ausblick auf 2017 bleibt man bei den bewährten Veranstaltungen, die in der Bevölkerung fest verwurzelt sind. Gabi Bleisteiner dankte als 2. Vorsitzende ihrer Kollegin für die tadellose Organisation mit viel Arbeitsaufwand. Den Mitgliedern wünschte sie für heuer einen „grünen Daumen“ beim Blumenschmuck. Dies unterstrich ein passendes Gedicht als Abschluss der Versammlung. Doch noch ging niemand, denn Friedrich Seger packte Leinwand und Dias aus. Mit einer Auswahl alter Bilder aus dem Ortsleben kamen bei den Zuschauern viele Erinnerungen hoch.

Franz Müller

Dem Leben einen
würdigen Abschluss geben.

BESTATTUNGSINSTITUT
SCHARF



91224 Hartmannshof
Eichenweg 10

09154/4004
www.bestattungen-scharf.de

Unsere Erfahrung - Ihr Vertrauen.

Lederer

Baustoffe • Fliesen
Große Auswahl an **Granit-Artikeln**
Muster-Ausstellungsfläche von **Pflaster**
und **Gartenplatten**

Eduard Lederer
Sulzbacher Str. 12 · 91224 Pommelsbrunn
Telefon 09154/1206 · Fax 09154/8722

Preiswert – Zuverlässig
Baustoffe aller Art vom Keller bis zum Dach

**Perfekter
Partner.**

STEVENS
RadSport
Manfred Müller

91224 Hartmannshof
Hersbrucker Str. 2
Fon 09154/946677
Fax 09154/915782

www.radSport-manfred-mueller.de



HANS MAIER

Inh. Thomas Maier

Gas- und Wasserinstallation
Flaschnerei • Installationsartikel

Hauritzer Weg 6 • 91224 Hartmannshof
Telefon (09154) 48 71 • Fax (09154) 59 29



Osterhase besucht die jungen Hasenexperten des Kleintierzuchtvereins Pommelsbrunn

Die Mitglieder und Freunde des Kleintierzuchtvereins Pommelsbrunn trafen sich bei wunderschönem Frühlingswetter bei ihrem Vereinswirt Gnahn. Bei Kaffee und leckerem Kuchen auf der Terrasse warteten die vielen jungen Mitglieder darauf, dass der Osterhase seine Geschenke im Garten versteckt. Auch in diesem Jahr wurden die Erwartungen

voll erfüllt. Jedes Kind durfte nach mehr oder weniger langer Suche im Garten des Vereinswirts ein volles Nest mit Leckereien und einer kleinen Überraschung mit nach Hause nehmen.

Die Mitglieder und Freunde genossen den schönen Nachmittag und freuen sich auf vielseitige Aktivitäten des regen Vereinslebens.



Jahreshauptversammlung des VdK-Ortsverbands Pommelsbrunn-Hartmannshof im Gasthaus „Zur Linde“ in Mittelburg am 25.3.2017

MITTELBURG – Bis auf den letzten Stuhl besetzt war das Gastzimmer des Gasthauses „Zur Linde“ in Mittelburg, als sich Mitglieder und Freunde des VdK-Ortsverbands Pommelsbrunn-Hartmannshof zur Jahreshauptversammlung zusammenfanden. Mit nunmehr 307 Mitgliedern zählt der Verband zu den lebendigsten und nachgefragtesten Vereinigungen der Region. Vorsitzende Gabi Bleisteiner, welche die „VdK-Familie“ willkommen hieß, richtete einen besonderen Gruß an Kreisfrau Anni Lederer und sandte dem abwesenden stellvertretenden Kreisvorsitzenden Karl-Richard Jäger beste Genesungswünsche.

Auf den Sozialverband VdK näher eingehend, betonte die Vorsitzende dessen ungebrochenen Erfolgskurs. Über 1,8 Millionen Menschen schenken diesem deutschlandweit ihr Vertrauen, ein absoluter Höchststand. Die Kampagne „Weg mit den Barrieren“ sei von vielen politischen Diskussionen, auch um das neue Behindertengleichstellungsgesetz, geprägt gewesen. Im Einsatz für soziale

Gerechtigkeit seien auf verschiedenen Feldern Erfolge verbucht worden. Bleisteiner dankte allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Ehrenamt, den treuen Mitgliedern und allen anderen Unterstützern.

Im Ortsverband befindet sie sich mit ihrer Vorstandschaft im 10. Jahr ihrer Amtszeit und es mache immer noch Freude. Sie dankte ihren Vorstandsmitgliedern und Fotograf Günter Mederer für deren Engagement und gedachte mit einem Totengedenken der im vergangenen Jahr Verstorbenen. Aber auch insgesamt 55 Mitgliedern habe man zu einem besonderen Geburtstag gratulieren können. Das jüngste Mitglied des Ortsverbands sei neun Jahre jung, das älteste nunmehr 95 Jahre alt.

Schriftführerin Annelore Ertel verlas anschließend die Protokolle des Vorjahres, während die Vorsitzende nochmals die Namen der in 2016 für langjährige Verbandszugehörigkeit geehrten Mitglieder erwähnte und auf die vielfältigen Veranstaltungen einging. Bleisteiner, die ebenfalls eh-



(v.li.) Käthe Bauer, Anni Maier (verdeckt), Inge Bock, Erna Polster, Brigitte Scheinkönig, Gabi Bleisteiner, Erhard Höfler, Horst Meier (300. Mitglied), Annelore Ertel

renamtliche Richterinnen beim Sozialgericht Nürnberg ist, dankte insbesondere allen Helfern bei der Sammlung „Helft Wunden heilen“ und betonte im Schlusswort, dass das VdK-Motto „Zukunft braucht Menschlichkeit“ gerade in Zeiten des Sozialabbaus mehr denn je gelte.

Kassiererin Anni Maier legte einen mustergültigen Bericht vor, während Kreisfrau Anni Lederer Grußworte überbrachte. Bei der Vorschau

auf 2017 ging es besonders um die Muttertagsfahrt nach Kloster Plankstetten mit anschließendem Treideln auf dem Ludwigskanal sowie eine Fahrt zur Luisenburg mit Aufführungsbesuch. Abschließend wurde mit Horst Meier das 300. Mitglied des Ortsverbands mit der Überreichung eines Wurstkorbis geehrt. Kaffee, Kuchen und gemütliches Beisammensein waren dann das Motto für den restlichen Nachmittag.

Helga Manderscheid

Neuwahlen beim Soldaten- und Kriegerverein Hohenstadt

POMMELSBRUNN – Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Soldaten- und Kriegervereins Hohenstadt stand im Zeichen von Neuwahlen, die von Kontinuität geprägt waren.

Vorsitzender Heinz Wiczorek konnte als Gäste Bürgermeister Jörg Fritsch und als Vertreter des an diesem Abend verhinderten Kreisvorsitzenden des Bayerischen Soldatenbundes 1874 e. V. (BSB) Thomas Winter den stellvertretenden BSB-Landesschießwart Roland Bezold, Speikern, und die BSB-Bezirksschießwartin Anita Meußel, Ottensoos, begrüßen.

Der Vorsitzende berichtete über die Aktivitäten im abgelaufenen Jahr. Die 4-Tagesfahrt nach Brüssel, der Grillabend auf der „Schwindl-Alm“ und die Teilnahme am Volkstrauertag waren die wichtigen Ereignisse. Anschließend verlas Werner Nuß als Schriftführer das Protokoll der letztjährigen Versammlung. Über die Finanzlage des Vereins berichtete Kassier Willi Deuerlein, der durch die Kassenprüferinnen Anneliese Sambach und Ute Bauer bestätigt wurde.

Die Schützengruppe des Vereins erzielte im Jahr 2016 wieder sehr gute Ergebnisse, wie Schießwart Roland Meyer mitteilen konnte. Beim Kreisvergleichsschießen des BSB-Kreisverbandes Hersbruck-Lauf erreichten Wolfgang Wanka (LG Veteranen), Herbert Holecek (LG Alt-Veteranen), Roland Schwederski (LG Senioren) und Susanne Meyer (LG Damen-Alt) jeweils den ersten Platz. Einen Dreifacherfolg gab es bei der Disziplin LG stehend freihändig: Georg Seybold wurde erster, Roland Meyer und Klaus Bauer

kamen auf die Plätze 2 und 3. In der Seniorenklasse (LG) sicherte sich Werner Nuß den 3. Rang und in der Veteranenklasse (LG) wurde Willi Deuerlein Zweiter vor Erich Singer, auch Bruno Sambach war mit einem 3. Platz in der Veteranenklasse sitzend (LG) erfolgreich. Beim Kleinkaliberschießen erzielte bei den Senioren Roland Schwederski einen weiteren 1. Platz (liegend) und Klaus Bauer einen 2. Platz (Englisch Match). Beim BSB-Landesschießen setzte Roland Schwederski seine Siegesserie fort und gewann die Senioren-Einzel-Disziplin im KK-Schießen und wurde Zweiter in der Klasse LG-Auflage bei den Senioren. In der gleichen Disziplin, allerdings bei den Damen-Alt, erreichte Susanne Meyer den 2. Platz. Die anschließende Siegerehrung für diese erfolgreichen Schützen nahmen dann Roland Bezold und Anita Meußel vor.

Bürgermeister Jörg Fritsch äußerte sich in einem Grußwort lobend über den Verein und hob besonders die Leistungen der Schützen hervor. Danach schlossen sich die Ehrungen an. Rudolf Kölbl erhielt für 25 Jahre, Werner Nuß, Jürgen Rett und Heinz Wiczorek für 40 Jahre, Reinhold Haas und Peter Hartmann für 50 Jahre Treue zum BSB die Treuenaedel mit Urkunde und Willi Deuerlein für seine 20-jährige Funktion als Kassier das Verdienstkreuz 1. Klasse in Gold. Leider konnten nicht alle Geehrten anwesend sein. Die alle vier Jahre stattfindenden Neuwahlen brachten erwartungsgemäß einstimmige Ergebnisse. Zum 1. Vorsitzenden wurde wieder Heinz Wiczorek gewählt, sein Stellvertreter bleibt Pe-



Roland Bezold (li.) und Anita Meußel (3.v.li.) ehrten die anwesenden Schützen (von rechts) Willi Deuerlein, Bruno Sambach, Roland Meyer, Werner Nuß, Susanne Meyer und Roland Schwederski (2.v.li.).



Roland Bezold (v.li.) und Bürgermeister Jörg Fritsch zusammen mit den geehrten Kameraden Jürgen Rett, Heinz Wiczorek, Peter Hartmann, Willi Deuerlein und Werner Nuß.

ter Hartmann. Bestätigt wurden auch als Schriftführer Werner Nuß und als Kassier Willi Deuerlein, die Kassenprüfung erfolgt weiterhin durch Anneliese Sambach und Ute Bauer. Der Vereinsausschuss wird gebildet von Jürgen Rett, Erich Häberlein, Bruno Sambach, Herbert Böhm und dem Schießwart Roland Meyer.

Zum Abschluß der Versammlung wies der Vorsitzende noch auf die im Juni geplante 4-Tagesfahrt nach Wien und auf das am 12. August stattfindende Grillfest hin.

Willi Deuerlein

500m² AUSSTELLUNG

SCHAUSONNTAG

jeden Sonntag von 14 - 17 Uhr



FENSTER



TÜREN



BODENBELÄGE



Schulwiesen 3 | 91249 Weigendorf
Tel. 09154/4301 | www.hoveba.de

Jahresversammlung Fernseh-Interessengemeinschaft (FIG) Hartmannshof-Weigendorf

WEIGENDORF – Man könnte meinen, die FIG ist in unserer schnelllebigen Fernsehzeit eine überholte Einrichtung. Das trifft aber nicht zu, denn die angeschlossenen Mitglieder werden ständig mit neuester Technik versorgt. Dies wurde bei der Jahresversammlung mit einer positiven Bilanz deutlich.

Bei der jährlichen Versammlung waren von den 418 Anschließern nur wenige Interessierte in den Schulungsraum der FFW Wei-

gendorf gekommen. Nach dem Totengedenken an den verstorbenen Hans Pesel, der viel für die FIG getan hatte, berichtete Vorsitzender Roland Sperber von einem unaufgeregten Jahr. Die Anlage wurde von größeren Schäden (z.B. Blitzschlag) verschont, es blieben nur die laufenden Wartungsarbeiten mit kleineren Blessuren. Die Vorstandschaft traf in sieben Sitzungen die anstehenden Maßnahmen. In der Kopfstation wurden neue Sender installiert und technische Neuerungen montiert. Der

Kabelaustausch blieb gering. Die beiden Willis, Strobel und Brunner, waren immer zur Stelle, wenn etwas nicht klappte. Ansonsten sprang Vertragspartner Roland Biesler aus Sulzbach-Rosenberg ein. Das war manchmal nötig, wenn durch Mieterwechsel Veränderungen anstanden. Hier wünschte sich Sperber bessere Information durch die Betroffenen.

So konnte Kassier Roland Göhring eine gute Entwicklung der Finanzen verzeichnen. Durch die Beitragsan-

hebung vor einigen Jahren konnte man ein Polster für künftige Zeiten schaffen, ohne gleich wieder erhöhen zu müssen. Die Kassenprüfer Bernd Fischer und Götz Keicher bestätigten die einwandfreie Buchführung und beantragten Entlastung, die beschlossen wurde.

Zur lebhaften Debatte um bevorstehende technische Änderungen ergab sich, dass man alle Möglichkeiten prüft und je nach Bedarf anwendet. So will man bei Sportsendern etwas nachbessern.

Verbotene Früchte

Wildschäden sind nicht selten Auslöser für Unstimmigkeiten zwischen Jagdäusübungsberechtigten und geschädigten Land- und Forstwirten. Damit das Feld nicht zum Fressnapf des Wildes wird, hat die Firma SeNaPro GmbH ein natürliches Granulat zur Wildvergrämung entwickelt.

Das Granulat mit dem Markennamen Wildgranix® wird in Kombination eines seit Jahren bewährten Duftstoffes auf Basis eines natürlichen Düngekalk-Produktes in einem einzigartigen Granulationsverfahren hergestellt.



Es ist ein hochwirksames, leicht streufähiges Granulat zur Reduzierung der Schäden durch Schalenwild wie Schwarz-, Reh- und Rotwild. Auf Grund seiner idealen Zusammensetzung aus natürlichen Komponenten ist Wildgranix® biologisch voll abbaubar.

Das Trägermaterial wirkt beim Zerfall als mineralischer Dünger mit wichtigen Spurenelementen für den Boden. Der besondere Clou ist, dass es durch eine sehr genau aufeinander abgestimmte Rohstoffkomposition je nach Witterung, abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit, unterschiedliche Gerüche freisetzt.

Eine Gewöhnung des Wildes wird dadurch absolut vermieden und die Schutzwirkung bleibt für ca. 3-5 Wochen erhalten.

Die Erfahrungswerte von über 10 Jahren Einsatzzeit haben alle Erwartungen mehr als erfüllt. Sowohl das positive Kunden-Feedback, als auch diverse Fachpublikationen haben in zahlreichen Tests die hohe Wirksamkeit des natürlichen Granulats bestätigt.

Neben der Land- und Forstwirtschaft sind die weiteren Einsatzmöglichkeiten von Wildgranix® Golf- und Sportplätze, städtische Bereiche und Verkehrswege.

Sie erhalten Wildgranix® in einem 20 kg Sack für EUR 24,35 netto, zuzgl. 19 % MwSt., frei Haus (innerhalb Deutschland) geliefert.

Für weiterführende Informationen kontaktieren Sie uns bitte:



Hunaser Straße 3 • Hartmannshof • D-91224 Pommelsbrunn
Fon 09154/49-100 • Fax 09154/4934 • www.senapro.de

Generationswechsel bei der CSU Pommelsbrunn



POMMELSBRUNN – Die Pommelsbrunner CSU lud ihre Mitglieder zur Ortshauptversammlung ins Cafe Ebner-Herrmann nach Eschenbach ein. In der gut besuchten Veranstaltung, der auch der Kreisvorsitzende Norbert Dünkel MdL beiwohnte, wurde mit der Wahl von Martina Hoffmann zur Ortsvorsitzenden ein Generationswechsel vollzogen. Sie ist mittlerweile die dritte Frau im Landkreis, die einen CSU-Ortsverband führt. Sie engagiert sich auch als JU-Vorsitzende für den Bereich Hersbrucker Schweiz, ist Mitglied des CSU-Kreisvorstandes und Seniorenbeauftragte in der Gemeinde Pommelsbrunn.

Ortsvorsitzender Willi Deuerlein wies im Vorfeld seiner Ausführungen auf die Umfrageergebnisse auf Bundesebene im Jahr 2016 hin, die für die Regierungsparteien in Berlin nicht sehr erfreulich waren. Der derzeitige Trend, trotz eines kurzfristigen Umfragehochs beim roten Regierungspartner, zeigt, dass die Bevölkerung kein Linksbündnis will, da die Werte für die Union laut ZDF-Barometer schon wieder stark gestiegen sind und sowohl die SPD, aber besonders die AfD an Zustimmung in der Bevölkerung verlieren. In Bayern hält die CSU ihre starke Stellung. In seinem Bericht zu den Aktivitäten im Ortsverband erwähnte er neben mehrerer Vorstandssitzungen das Grillfest bei Parteifreund Georg Gnahn, die Beteiligung beim 18. Herbstball der CSU-Arge Oberes/Mittleres Pegnitztal im vollbesetzten Markgrafensaal, die Herbstwanderung um den Glatzenstein und die traditionelle Weihnachtssitzung. Ferner legte er großen

Wert auf die Öffentlichkeitsarbeit mit Berichten in der Pommelsbrunner Gemeinderundschau und in der HZ, aber auch die Internetseite des Ortsverbandes zeigt sich auf dem neuesten Stand. Erfreut zeigte sich Deuerlein über den Zugang neuer Mitglieder. Am Ende seiner Ausführungen verkündete er seine Entscheidung, aus Altersgründen nicht mehr für den Vorsitz zu kandidieren. Schatzmeister Karl Pickelmann wartete mit positiven Zahlen auf, die durch die Kassenprüfer bestätigt wurden. Der 2. Bürgermeister Reinhard Weih berichtete als kommunaler Mandatsträger über die wichtigsten Ereignisse in der Gemeinde und nannte Rathausbau, die Erweiterungsbauten der Kindergärten in Pommelsbrunn und Hartmannshof (Hort und Krippe), den Breitbandausbau für schnelleres Internet, wies aber auch gleichzeitig auf einige geplante Neubaumaßnahmen hin, wie z. B. den geplanten Hort an der Grundschule in Hohenstadt, die Brücke in der Bahnhofstraße in Hartmannshof und die Verbesserung der drei Bahnübergänge in Hohenstadt und Eschenbach.

In den anschließenden Wahlen wurde Martina Hoffmann zur Ortsvorsitzenden gewählt. Als Stellvertreter stehen Armin Hertlein und Manfred Weidmann zur Verfügung. Weiterhin als Schatzmeister fungiert Karl Pickelmann und Willi Deuerlein übernahm das vakante Amt des Schriftführers. Als weitere Mitglieder des Ortsvorstandes stellten sich Michael Lederer, Peter Jahn, Reinhard Weih, Heinz Wiczorek, Günter Stettner und Michael Jahn zur Verfü-



Die neue Ortsvorsitzende Martina Hoffmann mit den geehrten Heribert Friedrich (2.v.r.), Rupert Czech (2.v.l.), Willi Deuerlein (r.) und Kreisvorsitzenden Norbert Dünkel MdL.

gung, Kassenprüfer bleiben Peter Hartmann und Armin Horn. Als Delegierte in die Kreisvertreterversammlung werden entsandt Martina Hoffmann, Willi Deuerlein, Reinhard Weih, Heinz Wiczorek und Armin Hertlein, als Ersatzdelegierte stellten sich Michael Lederer, Peter Jahn, Armin Horn, Michael Jahn und Roland Hoffmann zur Verfügung.

Die neugewählte Ortsvorsitzende dankte ihrem Vorgänger Willi Deuerlein für seine Arbeit und überreichte ihm einen Porzellanlöwen mit Bayernwappen. Persönlich geehrt wurden auch Heribert Friedrich für 45 Jahre und Rupert Czech für 40 Jahre Treue zu Bayern großer Volkspartei. Die ebenfalls zu ehrenden Walter Maisel für 45 Jahre, Elke Brockgreitens-Meermeier für 30 Jahre, Bernd Hartmann für 25 Jahre, Hannelore Ebner für 15 Jahre und Horst Holzmüller für 10 Jahre Mitgliedschaft in der CSU konnten leider nicht anwesend sein.

Aus dem Landtag berichtete der CSU-Kreisvorsitzende Norbert Dünkel MdL und

wies auf den Erfolgskatalog des Freistaates Bayern in Deutschland hin, denn Bayern war das erste Bundesland ohne Neuverschuldung, ist nach wie vor der höchste Zahler im Länderfinanzausgleich, hat die geringste Arbeitslosigkeit, auch bei der Jugend, lobte die Sicherheitspolitik der CSU (Bayern ist Sicherheitsland Nr. 1 in Deutschland), da die bayerische Polizei sogar für eine bessere Grenzüberwachung (einmalig in Deutschland) eingesetzt wird.

Aus dem Kreistag kritisierte er u.a. die enormen Stellenerhöhungen im Landratsamt und das fehlende Personalentwicklungskonzept, das der Landrat trotz Zusage nicht vorgelegt hat. Auch das Thema Krankenhaus Hersbruck blieb nicht unerwähnt. Möglichst noch im Mai soll auf Einladung des Abgeordneten im Bayerischen Landtag ein Abstimmungsgespräch mit Staatsministerin Melanie Huml und örtlichen Politikern, sowie Verantwortlichen des Klinikums Nürnberg stattfinden.

Willi Deuerlein



Geburtstage OGV-Mitglieder Pommelsbrunn 2017



April

Hannelore Brunner	5.4.	80
Gerd Haumberger	24.4.	70

Mai

Bernhard Schmidt	1.5.	80
Gabriele Jordan	7.5.	65
Rudolf Rösler	7.5.	70
Brigitte Scheinkönig	23.5.	75

Juli

Leo Haas	18.7.	90
-----------------	--------------	-----------

Nachträgliche Gratulation

(durch versehentlichen
Fehldruck in der
letzten Ausgabe)



Herzlich Willkommen im AWO- Seniorenzentrum Pommelsbrunn

Tagespflege Montag bis Sonntag
Informationen unter 09154-91950
Vereinbaren sie einen Termin zur Beratung.



Arbeiterwohlfahrt

Bezirksverband Ober- und Mittelfranken e.V.
Nürnberger Straße 77
91224 Pommelsbrunn

Besichtigung Seniorenresidenz durch Kreistags-CSU

HOHENSTADT – Einen Ausflug besonderer Art unternahm die CSU-Fraktion des Kreistags Nürnberger Land. Ziel war die Seniorenresidenz im PEZ. Die Politiker wollten sich zusammen mit MdB Marlene Mortler und MdL Norbert Dünkel einen Eindruck verschaffen, wie die Wohnraumwünsche der älteren Generation erfüllt werden können.

Im geräumigen Foyer der Wohnanlage gesellten sich zu den Gästen der Bauträger Walter Maisel mit Sohn Frank und Diakon Matthias Oursin als Führer durch den Komplex. Walter Maisel schilderte die Entstehung, die auf dem Gedanken fußte, dass für den Lebensabend von Senioren trotz vieler Anfragen wenig passender Wohnraum auf dem Markt ist. Es dauerte lange Jahre, bis die Probleme mit Behördenlaubnis und Verlegung der Starkstromleitung gelöst waren. Dann entstanden 87 Eigentumswohnungen unterschiedlicher Größe und eine Diakonie-Station. Die Appartements sind fast alle verkauft und so herrscht eine ruhige, aber mit Leben

erfüllte Atmosphäre. Frank Maisel ergänzte die Information mit Einzelheiten der Ausstattung, der Aufteilung sowie der Cafeteria als Veranstaltungsräum für Aktivitäten der Seniorenbetreuung. Ein Spaziergang führte durch die gefälligen Außenanlagen und dann in einige der noch nicht bezogenen Wohnungen. Dabei gewannen die Gäste einen hervorragenden Eindruck über Zweckmäßigkeit und Ausstattung mit Berücksichtigung des Seniorenbedarfs. Die Aufgliederung des Komplexes mit viel Lichteinfall, Dachterrassen und Wegen wurde beispielhaft angesehen.

Diakon Matthias Oursin als schon bei Planung und Bau aktiver Vertreter der Diakonie führte noch zum Raum der Stille und erläuterte die Tätigkeit der Station im Erdgeschoss. Für die Anlage wird ein Bereitschaftsdienst über 24 Stunden geleistet, den die Bewohner in Anspruch nehmen können und diese Betreuung schätzen. Die Station für die Bediensteten des Diakonievereins Eschenbach-Hirschbach-Hohenstadt-Pommelsbrunn



Die Kreistagsfraktion vor dem Eingangportal mit MdB Marlene Mortler und MdL Norbert Dünkel (vorne 7. und 8. von rechts), daneben Walter Maisel und Cornelia Trinkl;

haben hier ihre Büro- und Aufenthaltsräume, dazu ein Besucherzimmer. In der Cafeteria ist Platz für Freizeitbeschäftigung vieler Art. Für ihr Essen sorgen die Bewohner selbst, können es aber auch vom nahen Lymphe-Opt bestellen.

Der Abschluss des Rundgangs führte zur Bibliothek, die mit vielen Büchern der Bewohner eine reichhaltige „Lesestube“ oberhalb des Foyers darstellt. Die Fraktionsvorsitzende und weitere stellvertretende Landrätin

Cornelia Trinkl als Organisatorin des Besuchs dankte den beiden Maisels für diese Möglichkeit der Information über ein sehr passendes und zukunftsweisendes Senioren-Wohnobjekt. Vor dem Bau hat der Landkreis mit seinen Mitteln dazu verholten, die Probleme zu lösen. Dann erlebte Walter Maisel noch eine Überraschung: MdB Mortler überreichte ihm namens des Bezirks- und Kreisverbands mit Dankesworten für die Treue eine Ehrenurkunde für 45 Jahre Mitgliedschaft in der CSU.*fm*

Wachablösung bei CSU Ortsverband

HARTMANNSHOF – Bei der Jahresversammlung der örtlichen CSU gab es nach den Wahlen einen Wechsel an der Spitze: Erwin Kratzer kandidierte nicht mehr, sein Nachfolger wurde Thorsten Brunner. Die Bilanz nach 28 Jahren zeigte viele Erfolge auf.

Zur Begrüßung der Mitglieder zitierte der Vorsitzende Erwin Kratzer den Ministerpräsidenten, bei den anstehenden wichtigen Wahlen weiterzumachen. Bayern sei in Berlin ein Schwergewicht mit ausgezeichneten Werten. Sein Arbeitsbericht für das ruhige 2016 wies auf die Weihnachtsfeier, ein Mitgliedertreffen und den Iran-Vortrag von Walter Brunner hin. Der Ortsverein enthält 29 Mitglieder. Im Frühjahr kamen noch Kreis- und Bundeswahlkreisversammlung sowie die Fraktionssitzungen des Gemeinderats dazu. Hier fielen etliche größere Entscheidungen, an denen die CSU maßgeblich beteiligt war: Bau des neuen Rathauses, die Breitbandversorgung und für den Rest ein Bundesprogramm, Erweiterung von Kindergärten und -tagesstätten. Für seine Person merkte er an, dass er nach 28 Jahren Führungsjahren nicht mehr kandidieren werde. In dieser Zeit gab es viele, auch größere Veranstaltungen vom kleinen Ortsverein. Mit Unterstützung in der Familie konnte er dies bewältigen. Die Änderungen in der



Verabschiedung Erwin Kratzer (Mitte) durch Vors. Thorsten Brunner (links) und Stellvertreter Claus Tausendpfund

Landwirtschaftspolitik machen es immer schwerer, sich zu behaupten und erfordert alle Kräfte. Sein Dank galt allen Mitstreitern, besonders Sonja Ringer habe ihm den Rücken freigehalten. Er habe seine Aufgabe für die Heimat gerne gemacht.

Zum Jahresbericht gehörte auch die Finanzlage, für die Heidi Dilling verantwortlich zeichnet. Sie wies auf eine zufriedenstellende Kassenlage hin. Kassenprüfer Claus Tausendpfund lobte die gute Buchführung und beantragte Entlastung, die erteilt wurde.

Nach Ablauf der Amtszeit musste wieder eine Vorstandschaft für zwei Jahre auf die Beine gestellt werden. Wahlleiter Walter Brunner konnte dann folgendes Gremium verkünden: Neuer 1. Vorsitzender ist Thorsten Brunner, seine Stellvertreter

Alexander Bock und Claus Tausendpfund; Schatzmeister bleibt Heidi Dilling, ebenso Schriftführerin Anja Kratzer. Zu Beisitzern wurden Kurt Tausendpfund, Erwin Kratzer, Bernd Übler und Irmgard Zeug bestimmt. Die Kasse prüfen Mario Zeug und Hans Zimmermann. Als Delegierte zum Kreis fungieren Thorsten Brunner, Erwin Kratzer und Sonja Ringer; Ersatzpersonen sind Harald Ringer, Hans Zimmermann und Anja Kratzer.

Der neue Vorsitzende dankte seinem Vorgänger für die Verdienste am Ortsverein. Unter seiner Regie gab es viele Höhepunkte und eine gute Zusammenarbeit. Mit besten Wünschen für die Zukunft übergab er ein nahrhaftes Präsent.

fm

Vier Preise für Schüler der Grundschule Pommelsbrunn beim Kunstwettbewerb in Střibro



Schülerarbeit Weltraum

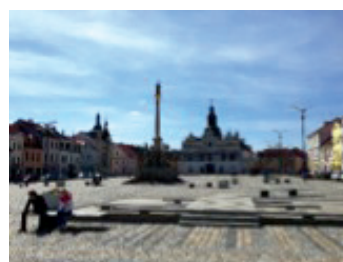
An dem jährlich von der Stadt Střibro ausgeschriebenen Kunstwettbewerb - heuer unter dem Motto „Vesmír“ (Weltraum) - beteiligten sich diesmal auch zwei Klassen der Grundschule Pommelsbrunn mit insgesamt 45 Bildern.

Schon letztes Jahr entstand der Kontakt, als auf Einladung des Heimat- und Museumsvereins eine Schülergruppe aus Střibro unser Museumsfest besuchte und sich zusammen mit den Pommelsbrunner Schülern an einer gemeinsamen Ausstellung zum Thema Karl IV. beteiligten.

Am 31.05. findet in Střibro die Vernissage mit Preisverleihung statt. Die Preisträger wurden schon vorab informiert, sodass die Schüler ihre Preise dort persönlich entgegennehmen können. Unsere Kinder sind sehr stolz über die Teilnahme und hoffen natürlich alle auf einen Preis. Zu den glücklichen Preisträgern gehören Ellen Bub, Joshua Durst, Catia Engelhardt und Leo Volkert.

Wir gratulieren!

Im Anschluss an die Vernissage wird ein Teil der Bilder auch im Pommelsbrunner Heimatmuseum ausgestellt.



Stadt Střibro

zur Verstärkung unseres Teams
stellen wir ein in Voll- oder Teilzeit

Heizungsbauer/in und Installateur/in



Reinhard Müller Tel. 0 91 54/9 11 99 50 www.reinhard-mueller.de



„Elvis Presley in Germany“



POMMELSBRUNN – Was es in einem Heimatmuseum alles zu sehen gibt. Relikte, Bräuche und Bilder aus alter Zeit, Erinnerungen an früher. Auch die jüngere Vergangenheit kommt nicht zu kurz. In einer Sonderausstellung kann man sich in die Zeit des Rock'n Roll vor 60 Jahren versetzt fühlen. Der König dieses Metiers, der unvergessliche Elvis Presley, wird hier wieder lebendig. Eine gewisse Verbindung lässt sich mit dem Durchfahren als Soldat nach Grafenwöhr ableiten. Nun blickt er uns aus Sammlerbeständen entgegen.

Schon die Eröffnung der Sonderschau „Elvis Presley in Germany“ war ein Erlebnis. Klaus Schnaible als Vertreter des Naturkundlichen Heimatvereins sah sich einer ansehnlichen Besucherzahl gegenüber, unter ihnen Bürgermeister, Gemeinderäte und Vereinsabordnungen. Dazu passte die musikalische Untermauerung durch die Gruppe „Overcross“ mit Bernhard Wolf. Schwungvolle exotische Weisen stimmten auf die Grußworte ein. Klaus Schnaible skizzierte kurz, wie es zur Ausstellung kam. Der Nürnberger Historiker Peter Heigl, ein Dauergast des Museums, hatte als eifriger Presley-Sammler in dessen

Glanzzeit alles gesammelt, was ihm unter die Finger kam. So besitzt er viele der 711 Songs von Elvis, als Rock oder Balladen weltbekannt. Zwei weitere Sammlerinnen, Sandra Doß und Marion Schmid, steuerten noch Fotos und Erinnerungsstücke bei.

„In Pommelsbrunn rührt sich was“ war das Fazit von Bürgermeister Jörg Fritsch. Die interessante Ausstellung dürfte auch auswärtige Besucher anlocken. Mit Geschichten über Elvis erinnerte er an die damalige Musikszene. Der Aussteller Peter Heigl hatte sich in seiner Sammlerleidenschaft sogar Kopien von Fotos aus dem Washingtoner Nationalmuseum verschafft. Dies zusammen mit eigenen Stücken und nach etlichen USA-Reisen hat er in einem Buch festgehalten. Zu dieser Ausstellung ging er auf die Zeit von Elvis bei dessen Stationierung als Soldat von 1958 bis 1960 in Deutschland ein. Als Jeepfahrer zu Manövern im Truppenübungsplatz Grafenwöhr kam er auf der B 14 öfter auch durch Pommelsbrunn. Da er schon damals ein Star war, stand er dauernd im Rampenlicht und musste abgeschirmt werden. Seine musikalische

Präsenz all die Jahre zeigte sich in vielen Eigenwerken des Rock'n Roll, Country und Blues. Der frühe Tod des „All American Boy“ war wohl auch eine Folge der psychischen Belastungen und von Stress. Mit dem Elvis Song „Can't help falling in love“ setzte Overcross einen sehnsuchtsvollen Schlussakkord, bevor sich die Gäste bei Imbiss und Getränken unterhalten konnten.

Als „Lockmittel“ zur Freigabe für die Bevölkerung am folgenden Museumssonntag hatte die Museumsleitung den Elvis-Imitator Günter Dachs engagiert. Dessen Auftritte schlugen auch wie beabsichtigt voll ein. Im weißen Elvisgewand mit rotgepunktetem Umhang, die Haartolle in Kappenform und mit Sonnenbrille, „bewaffnet“ mit der Gitarre, zog er eine Musikshow besten Formats ab. Viele der Ohrwürmer und Evergreens sang er stimmlich dem Original ähnlich und temperamentvoll, dazu die wiegenden Schrittfolgen. Die Zuhörer wurden in den

Bann der unvergesslichen Melodien gezogen. Einigen „Fans“ des Rocksymbols genügte das Wippen mit den Füßen nicht mehr. Sie legten zur Gaudi des Publikums gekonnte Rock'n Roll Tänze hin. Die Anderen genossen Kaffee und Kuchen des Museumscafés und bummelten durch die Ausstellung mit ihren Fotos, Filmplakaten und manchen Andenken an Elvis. Die Sonderausstellung ist jeden Sonntag nachmittags von 14-17 Uhr geöffnet und endet erst am Museumsfest am 10. September.

Weitere Termine:

8.7. **Dorffest der Vereine** – und uns besucht der Vespafreunde Fürth e.V.

9.-13.8. **Kirchweih in Pommelsbrunn**, mit dabei am Kirchweihsonntag die Dache – und natürlich unserem „Elvis“ Günter Dachs

10.9. **Museumsfest**, ebenfalls wieder mit unseren „Elvis“ Günter Dachs

f/m



AKTIV UND FIT
Physiotherapie *(Angebotlichkeit ist pure Lebensfreude)*

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik nach Bobath (Erwachsene)
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Massagen
- Fußreflexzonen-therapie
- Hot Stone Massagen
- Hot Chocolate Massagen
- Kräuterstempelmassagen
- Wirbelsäulenthherapie nach Dorn
- Multifunktions- Relax – und Massagesessel Von Alpha Techno

Physiotherapiepraxis Stephanie Zehrt
Bahnhofstraße 2, 91224 Hartmannshof
Telefon: 09154 / 915 203
info@physiotherapie-hartmannshof.de
www.physiotherapie-hartmannshof.de



Veranstaltungen

Juni

wann	WO	was
Samstag, 3.6.2017 15:00 Uhr		1. FCN-Fanclub Himmelhunde • Jubiläumsfeier
Sonntag, 4.6.2017 09.30 Uhr	Kirche Eschenbach	Pfingst-Festgottesdienst mit dem Posaunenchor, anschl. geselliges Zusammensein mit der Blasmusik Eschenbach im Gemeindehaus
Sonntag, 11.6.2017 14:00 Uhr	Dorfplatz	MGV • Tag des Liedes
14. – 19.6.2017	Hartmannshof	Hartmannshofer Kirchweih
15. - 18.6.2017	Eschenbach	Fahrt des Kirchweihvereins nach Lübeck/Ostsee
Freitag, 16.6.2017 19:30 Uhr	Gasthaus Vogel	SCP • Jahreshauptversammlung
Donnerstag, 22.6.2017 20.00 Uhr	Gasthof Lehr	JHV • SCE
Samstag, 24.6.2017 19:00 Uhr	NaturFreundehaus	NaturFreunde • Sonnwendfeier
Samstag, 24.6.2017 19:00 Uhr	Guntersrieth	Traditionelle Sonnwendfeier - am Osterberg 1 (FF)
Samstag, 24.6.2017	Sportplatz Eschenbach	Sonnwendfeier des SCE
Sonntag, 25.6.2017	Eschenbach	Blasmusik spielt zum Tag der Volksmusik in Bad Windsheim
Sonntag, 25.6.2017	Hohenstadt	Gemeinsamer Abendgottesdienst in der Seniorenresidenz

Juli

wann	WO	was
Sa./So., 1.7./2.7.2017	Hohenstadt	Kirchweih
Sonntag, 2.7.2017 08:30 Uhr	Happurger Badeseesee	Yoga: Babaji Sonnengebet (siehe S.21)
Freitag, 7.7.2017 19:00 Uhr	Hohenstadt: ATELIER FARNSWORTH	Ausstellungseröffnung „Visionen in Stein“ „Zimbabwe meets Hohenstadt“ (7. – 16.7.2017)
Samstag, 8.7.2017	Pommelsbrunn	Dorffest (Orstvereine)
Samstag, 8.7.2017 19:00 Uhr	Eschenbach	Schlosshofserenade mit allen Chören
Freitag, 9.7.2017	Schlosshof Eschenbach	Kirche im Grünen
Samstag, 15.7.2017 17:00 Uhr	Gasthaus Gnahn	SRK/Pfeifencub/CSU • Gartenfest
Sonntag, 16.7.2017 10.30 Uhr	Michelmühle	Eschenbacher Blasmusik
19. - 24.7.2017	Eschenbach	Eschenbacher Kirchweih
Sonntag, 23.7.2017	Arzlohe	Kirchweih
Freitag, 28.7.2017 18:00 Uhr	Gasthaus Vogel	Kegelclub • Schmankerlgrillen
Samstag, 29.7.2017	Eschenbach Sportplatz	Grillabend des Posaunenchores
Sonntag, 30.7.2017 10.00 Uhr	Unterklausen	Kirche im Grünen

August

wann	WO	was
7.8. – 9.8.2017 9.00 – 17.00 Uhr	Sportplatz SC Pommelsbrunn	Fußballcamp • Ferienprogramm M. Bauer 0151-46535185 oder M. Pickel 0160-94709554



Eschenbach

Evang. Kirchengemeinde Eschenbach
 Eschenbach 409, Tel.: 09154/8136, Fax 914558
 Büro: Mittwoch, 8:00 – 10:00 Uhr
 E-Mail: pfarramt.eschenbach@elkb.de
 www.eschenbach-evangelisch.de



Regelmäßige Veranstaltungen

Gospelchor „especial“

Gemeindehaus

donnerstags – 18.30 – 20.00 Uhr

▶ S. Durst, Tel. 09154/8136

Kirchenchor

Gasthaus Lehr

montags – 20.00 Uhr

▶ B. Loos, Tel. 09154/8250

Posaunenchor

Gasthaus Lehr

dienstags – 20.00 Uhr

▶ R. Munker, Tel. 09154/8629

Jungschar (Kinder 6-12 Jahren)

Gemeindehaus

dienstags - außer in den Ferien
16.30 – 18.00 Uhr

▶ A. Loos, Tel. 09154/81317

Mädchengruppe

(Mädchen 6-10 Jahre)

Gemeindehaus

mittwochs - außer in den Ferien
16.30 – 18.00 Uhr

▶ A. Stadelmann, Tel. 09665/1249

Jugendgruppe

(Jugendliche ab der Konfirmation)

Gemeindehaus

mittwochs - 26.04., 10. u. 24.05.
19.00 – 21.00 Uhr

▶ J. Kraus, Tel. 0151/25215906

Gottesdienste

wann	was
04.06.2017 09:00 Uhr	Pfingsten Festgottesdienst mit Taufe und den Chören, anschl. Gemeindefest mit Eschenbach Blas- musik, rund ums Gemeindehaus
11.06.2017 09:00 Uhr 10:00 Uhr	Trinitatis in Eschenbach in Hirschbach
18.06.2017 09:00 Uhr 10:00 Uhr	1. So. nach Trinitatis in Eschenbach in Hirschbach
25.06.2017 10:00 Uhr 17:00 Uhr	 2. So. nach Trinitatis Kindergottesdienst Abendgottesdienst in der Seniorenresidenz
02.07.2017 09:00 Uhr 10:00 Uhr	3. So. nach Trinitatis in Eschenbach in Hirschbach Kollekte für Kirchenkreis Mecklenburg
09.07.2017 09:00 Uhr 10:00 Uhr	4. So. nach Trinitatis Kirche im Grünen Gottesdienst im Schlosshof in Eschenbach Gottesdienst im Terrassenfreibad Elasto-Form Hirschbach, anschließend gemütliches Beisammensein
16.07.2017 09:00 Uhr 10:00 Uhr	 5. So. nach Trinitatis in Eschenbach in Hirschbach
23.07.2017 09:30 Uhr	6. So. nach Trinitatis Kirchweihfestgottesdienst in Eschenbach
30.07.2017 10:00 Uhr	7. So. nach Trinitatis Kirche im Grünen Unterklauen, anschließend Bewirtung

Kindergottesdienst

Gemeindehaus

sonntags – 10.00 Uhr



Besondere Termine

Schlosshofserenade

Samstag 8. Juli 19 Uhr
mit Chören in Eschenbach



Krämer GmbH
Print und Kommunikation

Flyer Prospekte
Aufkleber

Abzeitungen

„Dein Partner
in Sachen Druck!“

Jahresberichte

Eintrittskarten
Banner

Drucker- und KopierPAPIER
Laser- und Inkjet-garantiert
500 Blatt

nur **4,50 €**
Mitnahmepreis inkl. MWST.

www.puk-print.de

-  **Beratung**
Projektplanung und Realisation
-  **Grafik**
Ideenfindung und Layout
-  **Vorstufe**
Satz und Ausbelichtung
-  **Druck**
Offset- und Digitaldruck
-  **Finishing**
Falzen, Heften, Schneiden
-  **Lettershop**
Personalisierung und Versand
-  **Mediaplanung**
Anzeigenschaltung





Heldmannsberg / Pommelsbrunn



Katholische Pfarrgemeinde Heldmannsberg / Pommelsbrunn
Eichenstr. 5, Tel. 09154/ 12 48 Fax 89 24
E-Mail: pfarramt@pfarreiheldmannsberg.de
Büro: Donnerstag 8.00 – 14.00 Uhr

Gottesdienste

wann	was
Samstag, 03.06.2017 19.00 Uhr	<i>Pommelsbrunn</i> Pfarrgottesdienst
Pfingst- sonntag, 04.06.2017 09.00 Uhr	<i>Heldmannsberg</i> Hl. Messe
Pfingst- montag, 05.06.2017 10.30 Uhr	<i>Happurg</i> Hl. Messe
Sonntag, 11.06.2017 09.00 Uhr	<i>Heldmannsberg</i> – Hl. Messe
10.30 Uhr	<i>Happurg</i> – Hl. Messe
Donnerstag, 15.06.2017 09.00 Uhr	Fronleichnam <i>Heldmannsberg</i> Hl. Messe und Fronleichnamsprozession
Samstag, 17.06.2017 19.00 Uhr	<i>Hartmannshof</i> Pfarrgottesdienst zum Patrozinium
Sonntag, 25.06.2017 10.00 Uhr	<i>Heldmannsberg</i> Hl. Messe , anschl. Pfarrfest
Samstag, 01.07.2017 19.00 Uhr	<i>Heldmannsberg</i> – Hl. Messe
Sonntag, 02.07.2017 10.30 Uhr	<i>Pommelsbrunn</i> – Hl. Messe
Samstag, 08.07.2017 19.00 Uhr	<i>Happurg</i> – Familiengottesdienst
Sonntag, 09.07.2017 10.30 Uhr	<i>Fürnried</i> – Pfarrgottesdienst zum Patrozinium
Samstag, 15.07.2017 19.00 Uhr	<i>Hartmannshof</i> Hl. Messe
Sonntag, 16.07.2017 10.30 Uhr	<i>Pommelsbrunn</i> Pfarrgottesdienst
Samstag, 22.07.2017 19.00 Uhr	<i>Happurg</i> – Hl. Messe
Sonntag, 23.07.2017 09.00 Uhr	<i>Heldmannsberg</i> Hl. Messe
Samstag, 29.07.2017 19.00 Uhr	<i>Heldmannsberg</i> – Pfarrgottesdienst
Sonntag, 30.07.2017 10.30 Uhr	<i>Pommelsbrunn</i> Ökum. Gottesdienst mit Rathaus- einweihung

Regelmäßige Veranstaltungen

Kirchenchor

Pommelsbrunn (Pfarrheim)

montags – 20.00 Uhr

- ▶ Chorleiter Markus Weinländer
Tel: 09151 / 71868

Gospelchor „Overcross“

im Gasthaus Vogel

donnerstags – 20.00 Uhr

- ▶ Chorleiter Bernhard Wolf
Tel: 09154 / 914195

Besondere Termine

Pfarrfest in Heldmannsberg

Das diesjährige Pfarrfest findet am 25. Juni statt. Es beginnt um 10.00 Uhr mit einem Festgottesdienst und dem Spontanchor, bei schönem Wetter auf der Pfarrwiese mit Blick auf das Schottental. Anschließend gibt es wieder köstliche Schmankerl vom Grill, leckeren Kuchen und sonstige Überraschungen. Um 16.30 Uhr ist eine Dankandacht zum Abschluss de Pfarrfestes.

Ausflug des „Treff 50 Plus“

Wie jedes Jahr fahren wir wieder am Seniorentag zum Anna-Berg-Fest nach Sulzbach Rosenberg. Abfahrt ist am Freitag, 28. Juli ab 12.50 Uhr in Alfeld (12.50 Alf, 12.55 Thalh, 13.00 För, 13.05 Hap, 13.10 Pom, 13.15 Hhf, 13.20 Wei, 13.25 Etz, 13.30 Neuk). Rückkunft gegen 18.30 Uhr. Anmeldungslisten liegen ca. 3 Wochen vorher in den Kirchen auf; die Bezahlung erfolgt direkt im Bus.

Zeltlager in Fürnried

Das Zeltlager in Fürnried am Sportplatz findet vom 28. bis 30. Juli statt. Mitmachen dürfen Kinder der 3. bis 8. Klassen. Anmeldeformulare werden über Pfarrer Roland Klein und Gemeindereferentin Stefanie Seufert-Wolf rechtzeitig verteilt, bzw. liegen ab Mitte Juni in den Kirchen auf.

Pfarrwallfahrt nach Oberbayern

Die diesjährige Pfarrwallfahrt vom 14. bis 15. Oktober geht nach Mittenwald, Oberammergau und Kloster Ettal. Informationen zur Fahrt und Anmeldungen liegen ab Juni in den Kirchen auf.

Pommelsbrunner
**Gemeinde-
Rundschau**



NEU NEU NEU NEU NEU NEU

ab sofort nehmen wir auch Ihre
Kleinanzeigen, Stellenanzeigen
oder **Traueranzeigen** an

Ansprechpartnerin Frau Gundel unter Telefon 09151/85 95 48.



Hartmannshof

Hersbrucker Str. 3, 91224 Hartmannshof
 Telefon: 09154-4830 Fax: 09154-5752
 Büro: Di (8.30-12.30 Uhr), Mi (8.30-12.30 Uhr)
 www.kirchengemeinde-hartmannshof.de
 Email: pfarramt.hartmannshof@elkb.de



Kirchweih und Einführung

Am **18. Juni** feiern wir um 9:30 Uhr nicht nur Gottesdienst anlässlich der **Kirchweih**. Wir feiern auch die **Einführung von Pfarrerin Judith Felsner**. Wahrscheinlich wundern Sie sich jetzt: Pfarrerin Felsner ist doch schon seit dreieinhalb Jahren hier! Warum wird sie jetzt noch einmal eingeführt? Judith Felsner hat mittlerweile den Probedienst beendet. Damit kann sie sich auf alle Pfarrstellen bewerben, die ausgeschrieben werden. Wir freuen uns sehr, dass unsere Pfarrerin entschieden hat, **weiterhin unsere Pfarrerin in Hartmannshof** zu bleiben. Sie hat sich auf die Pfarrstelle beworben, die sie seit dem 1.9.2013 vertreten hat. Der Kirchenvorstand hat zugestimmt und deshalb wird sie nun noch einmal durch **Dekan Dr. Werner Thiessen in ihr Amt eingeführt** und damit auch zur Pfarrerin auf Lebenszeit ernannt. Anschließend gibt es einen Empfang!

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst – auch wenn die Nacht bei manch Kirchweihbesuchern wahrscheinlich etwas kürzer ausfallen wird.

Regelmäßige Veranstaltungen

Mini-Club

Eltern-Kind Gruppe

mittwochs – 9.00 – 11.00 Uhr
 ► Johanna Berg, Tel. 9 15 00 97

Frauenkreis

donnerstags – 22.06. und 13.7.
19.30 Uhr
 ► Edeltraud Haas, Tel. 56 49

Gebetskreis

donnerstags – 01.06./06.07.
jeweils um 20.00 Uhr
 ► Klaus Hämmerl, Tel. 43 24

Posaunenchor

freitags – 20.00 Uhr
 ► Klaus Haas, Tel. 48 21

Jugendgruppe JAM

Mädels u. Jungs (11 - 13 Jahre)

freitags – 16.00 – 17.00 Uhr
 ► Rebekka Hämmerl, Tel. 43 24

Rocknstubn

Dienstags 14tätig – 19.30 Uhr
 ► Marita Pfann-Staudt, Tel. 41 53

Hauskreise

montags (14tätig) – 20.00 Uhr
 ► Ruth Prühauser, Tel. 41 70
donnerstags, 22.06./06.07./20.07.
19.00 Uhr
 ► Bettina Scharf, Tel. 94 60 72

Gottesdienste

An jedem Sonntag ist parallel zum Hauptgottesdienst Kindergottesdienst, jeden 1. Sonntag im Monat mit Kinderfrühstück, jedem 3. Sonntag im Monat ab 9.00 Uhr KiGo-Spezial

wann	was
Sonntag, 4.6.2017	09:30 Uhr, Festgottesdienst zu Pfingsten mit Abendmahl
Sonntag, 11.6.2017	18:00 Uhr, Abendgottesdienst
Sonntag, 18.6.2017	09:30 Uhr, Festgottesdienst zur Kirchweih in Hartmannshof
Sonntag, 25.6.2017	09:30 Uhr, Gottesdienst
Sonntag, 2.7.2017	09:30 Uhr, Festgottesdienst zur Kirchweih in Hauritz im Wirtsgarten
Sonntag, 9.7.2017	18:00 Uhr, Abendgottesdienst
Sonntag, 16.7.2017	09:30 Uhr, Gottesdienst
Sonntag, 23.7.2017	09:30 Uhr, Kirchweih in Arzlohe – Gottesdienst in der Kapellenruine
Sonntag, 30.7.2017	09:30 Uhr, Gottesdienst

Wir haben



Alle brauchen die Feuerwehr! Die Feuerwehr braucht DICH!

Sie sind Neu in Hohenstadt, und haben Interesse an unserer Arbeit?

Dann besuchen Sie uns doch einfach bei einer unserer nächsten Übungen.

Den Dienstplan finden Sie im Schaukasten am Gerätehaus oder auf unserer Internetseite.

www.feuerwehr-hohenstadt.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

noch Plätze frei!



Hohenstadt

Evang. Luth. Pfarramt Hohenstadt
Adlerstraße 12, Tel. 09154/ 81 45
Büro: Mittwoch, 15:00 – 17:00 Uhr



Gottesdienste

wann	was
04.06.2017 10:15 Uhr 10:15 Uhr 19:00 Uhr	Pfingstsonntag (Pfarrer Pilhofer) Gottesdienst, Abendmahl Aktion – Kindergottesdienst: Schnitzeljagd Konfirmandenbeichte
05.06.2017 10:15 Uhr	Pfingstmontag (Pfarrer Pilhofer) Gottesdienst, Abendmahl, Konfirmation
11.06.2017 10:15 Uhr	Trinitatis (Frau Albrecht)
18.06.2017 10:15 Uhr	1. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst auf der Egerten
24.06.2017 17:00 Uhr	Johannistag (Pfarrer Schroll) Gottesdienst in Heuchling
25.06.2017 18:00 Uhr	2. Sonntag nach Trinitatis (Pfarrer Schroll und Team) Abendgottesdienst und Kindergottesdienst in der Seniorenresidenz
02.07.2017 10:15 Uhr	3. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst, Kirchweih, Abendmahl Kindergottesdienst: Kigo - Frühschoppen
09.07.2017 10:15 Uhr	4. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst (Pfarrer Schroll)
16.07.2017 10:15 Uhr	5. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst (Pfarrer Schroll)
23.07.2017 09:00 Uhr	6. Sonntag nach Trinitatis Kirchweih Arzlohe (Pfarrer Schroll)
30.07.2017 10:15 Uhr	7. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst

Regelmäßige Veranstaltungen

Kindergottesdienst

Jeden 1. Sonntag im Monat
10:15 Uhr
► Christine Pfeiffer, Tel. 911578

Sunburst

Christliche Rockband

sonntags – 18:00 – 20:00 Uhr
► Doris Kaulfuß, Tel. 9119573

Posaunenchor

donnerstags – 19:30 Uhr

Jungbläserprobe

dienstags – 18:30 Uhr
► Frau Ilse Böhm, Tel. 15 94

Gemeindenachmittag

14:30 Uhr im Gemeindehaus

22. Juni: Frau Eusemann „Ernährung im Alter“

- Frau Konias Tel.: 82 63
- Frau Pflaum Tel.: 86 49

Krabbelgruppe

montags (außer in den Ferien)
9:30 Uhr – 11:00 Uhr
► Katja Albrecht, Tel. 911590

Fit im Alter

Gemeindehaus

dienstags – 15:45 Uhr
► Martina Hoffmann, Tel. 914040

Jugendtreff

► Katja Albrecht, Tel. 911590

Singkreis

freitags – 19:30 Uhr
► Nina Lindner, Tel. 15 01
► Lisa Pflaum, Tel. 86 49

Pommelsbrunn

Evang. Luth. Kirchengemeinde Pommelsbrunn
Kirchplatz 7, Pfarrbüro: Di und Do, 8.00 - 12.00 Uhr
Evang. Gemeindehaus Pommelsbrunn, Schulgasse 6



Gottesdienste

wann	was
04.06.2017 09:00 Uhr	Pfingstsonntag (Pfarrer Schroll) Gottesdienst, Abendmahl
05.06.2017 09:00 Uhr	Pfingstmontag (Pfarrer Schroll) Gottesdienst in Arzlohe
11.06.2017 09:00 Uhr	Trinitatis (Frau Albrecht) Gottesdienst
18.06.2017 09:00 Uhr	1. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst
24.06.2017 17:00 Uhr	Johannistag (Pfarrer Schroll) Gottesdienst in Heuchling
25.06.2017 18:00 Uhr	2. Sonntag nach Trinitatis (Pfarrer Schroll und Team) Abendgottesdienst und Kindergottesdienst in der Seniorenresidenz
02.07.2017 09:00 Uhr	3. Sonntag nach Trinitatis (Pfarrer Schroll) Gottesdienst, Abendmahl
09.07.2017 09:00 Uhr	4. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst (Pfarrer Schroll)
16.07.2017 09:00 Uhr	5. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst (Pfarrer Schroll)
23.07.2017 09:00 Uhr	6. Sonntag nach Trinitatis Kirchweih Arzlohe (Pfarrer Schroll)
30.07.2017 09:00 Uhr	7. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst

Regelmäßige Veranstaltungen

Kirchenchor – Proben

dienstags – 20:00 Uhr

Posaunenchor – Proben

donnerstags – 20:00 Uhr

Rücken- und Atemgymnastik

montags – 18:00 Uhr
► Christine Worwetz
Tel. 09157/427

Ökumenischer Gemeindekreis

Im Gemeindehaus

Jeweils 2. Donnerstag im Monat
15:00 Uhr

Treffpunkt „EVA“ (Frauenkreis)

Siehe Bericht „Unsere Kirche“, „Treffpunkt EVA“

- Christine Pickel, Brigitte Rumler, Rosi Schönberg, Eva Scholz



Gemeinde „Der Weg zur Freiheit“

(Evang. Freikirche) Hubmersberg 2a
Telefon: 09154 / 27444 Fax:- 27370
Email: info@derwegzurfreiheit



Gottesdienste

wann	was
04.06. 2017 10.00 Uhr	Festgottesdienst zum Pfingstsonntag mit Abendmahl
11.06.2017 10:00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst mit Kinderlobpreis
12.06. 2017 20:00 Uhr	Gottesdienst
18.06 2017 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Lennart Forsman
19.06. 2017 20:00 Uhr	Gottesdienst mit Lennart Forsman
25.06 2017 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Volker Böhm von Jugend Mit Einer Mission, Barbados, Karibik und Kindergottesdienst
26.06. 2017 20:00 Uhr	Offener Gäste - Gottesdienst
02.07. 2017 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Waldemar Sardaczuk und Abendmahl
03.07. 2017 20:00 Uhr	Gottesdienst mit Waldemar Sardaczuk und Abendmahl
09.07. 2017 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Richard Krüger und Kindergottesdienst mit Kinderlobpreis
10.07. 2017 20:00 Uhr	Gottesdienst mit Richard Krüger
16.07. 2017 10:00 Uhr	Gottesdienst
17.07. 2017 20:00 Uhr	Gottesdienst
23.07. 2017 10:00 Uhr	Open Air Gottesdienst
24.07. 2017 20:00 Uhr	Gottesdienst
30.07. 2017 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Lennart Forsman
31.07. 2017 20:00 Uhr	Offener Gäste - Gottesdienst mit Lennart Forsman

Regelmäßige Veranstaltungen

Frauenfrühstückskreis

Hersbruck

**dienstags 2., 4. und 5. im Monat
9.00 Uhr**

- Babette Schönwiesner
Tel. 09151 / 3229

Jugendhauskreis

Hubmersberg

freitags – 19:30 Uhr

- Ingrid u. Günter Adelman
Tel. 09154 / 1562

Frauenkreis

Hersbruck

**mittwochs 1. und 3. im Monat
19.00 Uhr**

- Babette Schönwiesner
Tel. 09151 / 3229

Hauskreis

Henfenfeld

donnerstags – 20.00 Uhr

- Jürgen Schmid
Tel. 09151 / 968 43

Besondere Termine

Walk and Pray

21. Juni und 19. Juli,
14 – 15 Uhr (voraussichtliche
Uhrzeit)

Treffpunkt Aldiparkplatz
Hersbruck (voraussichtlich):
Eine Stunde leichtes Wan-
dern mit Bestimmen und
Sammeln von Pflanzen unter
fachkundiger Leitung von
Dr. Mathias Kropf.

Lobpreisabend

28. Juli in Hubmersberg
Mit sogenannten „Messiani-
schen“ Liedern soll an die-
sem Abend Gott angebetet
werden. Messianische Lieder
haben Juden komponiert, die
sich zu Jesus als ihren Mes-
sias bekennen. Außerdem
soll an diesem Abend für
Kranke gebetet werden und
das Abendmahl genommen
werden.

ANGEBOT: Ihr habt Durst?

**Kommt her, hier gibt
es Wasser.**

**Auch wer kein Geld
hat kann kommen.**

**Hier gibt es Wein
und Milch.**

**Bedient euch,
es kostet nichts!**

(Jesaja 55,1)

Männerabend

Ottensoos

**freitags, den 1. im Monat
20.00 Uhr**

- Horst Ziegler
Tel. 09123 / 75 424

Gebetskreis

Hubmersberg

mittwochs – 7:00 Uhr

- Ingrid u. Günter Adelman
Tel. 09154 / 1562

Grillnachmittag

24. Juni in Hubmersberg
für Gemeindeglieder, Freun-
de und Bekannte

Open Air Gottesdienst

am 23. Juli
Die Gemeinde feiert einen
Gottesdienst im Freien. Nä-
hers dazu wird noch be-
kanntgegeben

Offene Gästegottes- dienste

montags 26. Juni und 31. Juli
20 Uhr

Zu diesen Montag-Abend-
Gottesdiensten sind vor al-
lem „Neugierige“ eingela-
den, die gern einmal einen
Gottesdienst in freier Form
erleben und erklärt bekom-
men möchten; er ist auch
für solche gedacht, die auf
den Sonntagsgottesdienst
in ihrer eigenen Gemeinde
nicht verzichten möchten,
aber auch einmal über ihren
Kirchturm hinaus schauen
möchten.

Pommelsbrunner Gemeinde- Rundschau



Anzeigenschluss für
die Ausgabe August/
September ist der
15. Juli 2017

Anzeigenvorlagen bitte per E-Mail an:
anzeigen@puk-print.de

Ansprechpartnerin Frau Gundel unter
Telefon: 09151/ 83 95 48



Fred's Autozubehör

Autoteile + Zubehör

Top-Service
seit
1996



Hohenstadt ☎ 09154-916547
Pegnitz ☎ 09241-724357
Grafenwöhr ☎ 09641-454630

Eschenau ☎ 09126-298352
Altdorf ☎ 09187-9226565
Ottensos ☎ 09123-983564

Kompetenz rund ums Auto | Vor-Ort-Kundenservice | Umfassendes Sortiment auf Lager | Bestellung innerhalb eines Tages

Fahrrad-Heckträger

Kupplungsträger Uebler X21S **€ 525,-**

Kupplungsträger Uebler X31S **€ 599,-**

Dachbox- und
AHK-Fahrradträger-
verleih ab € 4,- /Tag

Abwrackprämie
für Ihren Alten!

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9-19 Uhr, Samstags 9-14 Uhr | www.freds-autozubehoer.de

BIS ZU 230,- € SPAREN!!!

Bei ausgewählten
Markensonnenschutzgläsern
aus dem Hause Rodenstock
in Ihrer individuellen
Sehstärke.



Aktionszeitraum:
01.03. bis
30.09.2017

AUGEN OPTIK

SAUMWEBER

Ihre Augenoptikerin im PEZ

(direkt im PEZ) Happurger Straße 17
91224 Hohenstadt

Telefon: 09154/91 43 290
www.augenoptik-saumweber.de

Wo die Kirchweih noch bodenständig ist...

...im traditionell musikantenfreundlichen Wirtshaus

Landgasthof Pension *Metzgerei*
„Zum Bayerischen Johann“

Oeder Kirwa vom 13. bis 17. Juli 2017

Donnerstag
ab 17.00 Uhr trad. Vogelsuppe
Samstag bis Montag
Kirchweihbetrieb mit Unterhaltungsmusik

91249 Weigendorf-Oed, Lehentalstr. 16 Tel. 09154 / 4805 - Fax-946549

aktuelles ANGEBOT



Krämer GmbH
Print und Kommunikation

Visitenkarten*
100 Stck.
Format 85 x 55 mm
einseitig, vierfarbig bedruckt

auf hochwertigem
Visitenkartenkarton
19,90 €
ab
zzgl. 19% MWST
Barzahlung bei Abholung

*Bitte beachten Sie das Datenblatt bei der
Druckdatenanlage unter www.puk-print.de.

Nürnberger Str. 47 | 91244 Reichenschwand
Telefon 0 91 51 / 96 43 0-10 | Telefax 0 91 51 / 96 43 0-99
info@puk-print.de | www.puk-print.de | ClimatePartner